

# WEISSENHORNER STADTANZEIGER

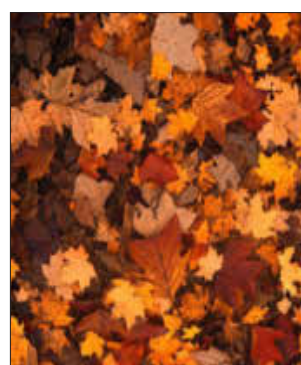


**Amts- und Mitteilungsblatt** der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 52

Freitag, den 13. Oktober 2023

Nummer 41



„DER WINDSACK ZEIGTS, WOHN DIE REISE GEHT“

FOTO: J. BLAHA

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag **8 - 12 Uhr**

Montagnachmittag **15 - 17 Uhr**

Donnerstagnachmittag **14 - 17.30 Uhr**

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

[stadtanzeiger@weissenhorn.de](mailto:stadtanzeiger@weissenhorn.de)

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



# Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

## Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0  
 E-Mail: info@weissenhorn.de  
 Internet: www.weissenhorn.de

## Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
 Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr  
 Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr  
 sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.  
 Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



**Bauhof** Tel.: 07309 412 69  
**Wasserwerk** Tel.: 0170 33 28 67 7  
**Kläranlage** Tel.: 07309 27 83

## Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr  
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr  
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 – 15:00 Uhr

**Freibad** Tel.: 07309 3176  
Öffnungszeiten: Aktuell Winterpause

**Kleinschwimmhalle** Tel.: 07309 3136  
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

**Jugendhaus** Tel.: 0174 6134722  
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr  
 Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr  
 jede 2. Woche, gerade KW

**Stadtbücherei** Tel.: 07309 2923  
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr  
 Di. Nachm.: 15:00 – 19:30 Uhr  
 Mi., Do.: 14:00 – 19:30 Uhr

**Wertstoffhof** Tel.: 07309 42315  
Öffnungszeiten: Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr  
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr  
 Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

**Archäologisches Museum** Tel.: 07309 84-780  
Öffnungszeiten: 22.10.2023 14:00 – 16:00 Uhr

## Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

## Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)  
 Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr  
 Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr  
 Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

## Zahnärztlicher Notfalldienst

### 14. und 15. Oktober 2023

Zahnärztin MUDR/Univ. Prag, Olga Hobl, Hauptstr. 10, Weißenhorn, Tel. 07309 5099  
 Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

## Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)  
 Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

### 14. Oktober 2023

Eichen-Apotheke, Staig, Kirchstr. 7, Tel. 07346 96600  
 Rothtal-Apotheke, Buch, Untere Str. 5, Tel. 07343 921450

### 15. Oktober 2023

Iller-Apotheke, Illertissen, Hauptstr. 24, Tel. 07303 7233

## Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

## Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

## Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677  
 (für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach  
 Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194  
 (für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

## Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rotthal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

## Stromversorgung

**VNEW**, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen  
**LVN**, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

## Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

## Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000  
 Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

## Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

## Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0  
 Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:  
 Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr  
 Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr  
 Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

**Ihr Ansprechpartner:**

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

**Ihre Beiträge (zu beachten):**

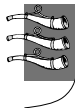
- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: [stadtanzeiger@weissenhorn.de](mailto:stadtanzeiger@weissenhorn.de)
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

**Der Redaktionsschluss** ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

**Stadtanzeiger online lesen unter:**

[www.weissenhorn.de](http://www.weissenhorn.de)

**Amtliche Bekanntmachungen****Nachruf**

Die Stadt Weißenhorn trauert um

**Herrn Ignaz Lichtner**

Der Verstorbene war von 1991 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1998 bei der Stadt Weißenhorn als Amtsbote beschäftigt. Von 2003 bis 2018 war Herr Lichtner als Aufsicht in der Kompostieranlage tätig. Außerdem engagierte er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Seine Aufgaben erfüllte er stets mit hohem Pflichtbewusstsein, großer Einsatzfreude und großem Engagement.

Die Stadt Weißenhorn gedenkt des Verstorbenen in Dankbarkeit und aufrichtiger Verbundenheit. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Dr. Wolfgang Fendt  
Erster Bürgermeister  
Stadt Weißenhorn

Bernhard Kohler  
Personalratsvorsitzender  
Der Personalrat

**Familienanzeigen!**

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem  
ONLINE BUCHEN: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Wohnung zu vermieten**

Im Gebäude der Dietsch'schen Stiftung, Engelkellerstraße 28, ist **zum 01.01.2024** eine **Wohnung im 1. OG zu vermieten**,

bestehend aus Küche (ohne Einbauküche), 2 Zimmern, Duschbad/WC, Balkon und einem Kellerraum mit einer Fläche von ca. 58,74 qm.

Die monatliche Kaltmiete beträgt 305,45 €. Bei Einzug ist eine Kautionsversicherung in Höhe von 2 Monatsmieten fällig (möglichst in Form einer Kautionsversicherung).

Die Wohnung wird gemäß Stiftungszweck bevorzugt an ältere und bedürftige Personen vermietet. Ein Wohnberechtigungsschein (1. Förderungsweg, ab 60 Jahre) ist mit der Bewerbung vorzulegen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **15.11.2023** schriftlich oder per Email mit Angaben zu Ihrer Person und folgenden Unterlagen:

- Einkommensnachweise (der letzten drei Monate)
- Einfaches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- Schufa-Auskunft (nicht älter als 3 Monate)

Bei Zustandekommen eines Mietvertrages ist zusätzlich eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Stadt Weißenhorn, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn  
oder per mail an [s.herrmann@weissenhorn.de](mailto:s.herrmann@weissenhorn.de)

Für Fragen steht Ihnen Frau S. Herrmann unter  
Tel. 0 73 09 / 84-404 gerne zur Verfügung.

**Gehwegreinigung im Herbst**

Im Hinblick auf die Herbst- und Winterzeit möchte die Stadt Weißenhorn auf die durch Verordnung den Bürgerinnen und Bürgern auferlegte Räum- und Streupflicht sowie die erforderlichen Reinigungsarbeiten hinweisen. Die Räum- und Streupflicht gilt auch für unbewohnte Häuser.

Nasses oder feuchtes Laub auf Gehwegen und Straßen sorgt oft für unfreiwillige Rutschpartien und stellt im Herbst eine unterschätzte Gefahr für Fußgänger und Fahrradfahrer dar. Was viele nicht wissen: nicht erst bei Eis und Schnee beginnt die so genannte Räumspflicht, auch Laub muss beseitigt werden um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Denn wie bei Eis- und Schneeglätte haftet der Grundstückseigentümer auch hier bei Unfällen. Das Laub darf jedoch nicht einfach in den Randstein oder auf die Straße gekehrt werden, damit die Straßenkanalisation nicht verstopft. Da Laub von Gehweg und Abflussrinne meist verunreinigt ist mit z. B. Steinen, Zigarettenresten, Papier und dergleichen gehört es in die Restmülltonne.

**Besonders wichtig!**

Um die Verstopfung von Regenrinnen und Abflussschächten zu vermeiden, ist auch besonders vor dem Wintereinbruch dafür Sorge zu tragen, dass der Bewuchs wie z. B. Gras sowie Laub und sonstige Verunreinigungen im jeweiligen Anwohnerbereich des Gehweges nebst Abflussrinne und





Gulli entfernt werden, damit abtauender Schnee in die Kanalisation abfließen kann.

### **Und bei Schneefall?**

Auch wenn die momentanen Temperaturen noch nicht an einen Wintereinbruch denken lassen: Die Schneeschaukel und das Streugut sollten schon mal bereitgestellt werden. Auch hier gilt, dass der Schnee nicht einfach auf die Straße geschippt werden darf, damit abtauender Schnee in die Kanalisation abfließen kann. Um für Fußgänger keine unnötigen Hürden zu errichten, haben die Anlieger von jedem Grundstück aus einen Durchgang von einem Meter Breite zur Straße frei zu schaufeln und die geräumte Fläche so auf die Nachbargrundstücke abzustimmen, dass die Flächen durchgehend benutzbar sind. Gestreut werden darf nur mit abstumpfendem Material wie Sand, Splitt oder Asche. Streusalz darf nur bei Eisregen und extremer Glätte verwendet werden und sollte, wo es geht, vermieden werden. Die Gehwege müssen werktags zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr, sonn- und feiertags zwischen 8.00 Uhr und 20.00 Uhr geräumt sein.

Im Interesse der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer möchten wir Sie bitten, diese Hinweise zu beachten.

## **Heckenrückschnitt auf dem alten Friedhof**

Auf dem Alten Friedhof in Weißenhorn werden diese oder nächste Woche die Hecken, auch zwischen den Gräbern, geschnitten.

Gemäß § 5 Abs. 2 unserer Friedhofsatzung, ist es nicht gestattet, unpassende Gefäße sowie Gießkannen oder Vasen hinter und zwischen den Gräbern abzustellen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sämtliche Gegenstände hinter und neben den Gräbern zu beseitigen. Nicht abgeräumte Gegenstände werden von unserem Friedhofspersonal im hinteren Bereich des Friedhofes abgelegt und können dort abgeholt werden.

Wir weisen darauf hin, dass Verstöße gegen § 5 Abs. 2 gem. § 39 der Friedhofsordnung mit Geldbuße von mindestens fünf Euro und höchstens eintausend Euro belegt werden können.

FRIEDHOFSVERWALTUNG

## **Aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.09.2023**

\*\*\*\*\*

### **1.1. Bekanntgaben - Offener Brief an Staatsminister Herrmann - Fusion PI Weißenhorn und Illertissen**

Bürgermeister Dr. Fendt berichtete, dass in KW 37 eine Fraktionsvorsitzenden Besprechung stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Fraktionsvorsitzenden Besprechung wurde der Wunsch laut, das die Stadtverwaltung und der Stadtrat einen offenen Brief an Herrn Staatsminister Herrmann schreibt, als Erwiderung eines Zeitungsartikels. In diesem Zeitungsartikel heißt es, dass Herr Herrmann eine Lösung favorisiert, die eine Zusammenlegung der Polizeiinspektion Illertissen und Weißenhorn vorsieht. Wenn dies umgesetzt werden würde, muss man davon ausgehen, dass dies für die Polizeiinspektion Weißenhorn das Aus sei. Gegebenen Falles soll eine verkleinerte Polizeiinspektion verbleiben, was jedoch bisher als Sicherheit in Weißenhorn hat, wird sein

Ende finden. Wenn man den Bericht liest, so hat Polizeivizepräsident Stadler versucht, den gleichen Zeitungsartikel die Aussage von seinem Minister zu relativieren, in dem er sagt, man hätte noch keine richtigen Planungen. Bürgermeister Dr. Fendt sieht dies seines Erachtens als nicht glaubwürdig. Wenn man wisse, dass der Neubau 30,5 Millionen Euro kostet und man wisse, welches Baugrundstück man kauft und man sagt, man hätte keine konkreten Planungen, das ist nicht zu glauben. Wie der richtige Weg sei, wie man mit so etwas umgehe, hier könne man geteilter Meinung sein. Die unterschiedlichen Auffassungen können kurz diskutiert werden. Persönlich glaubt Bürgermeister Dr. Fendt jedoch, dass man solch ein Schreiben machen sollte. Denn wenn man offensichtlich versuche in Illertissen Fakten zu schaffen und alles andere im Nebel lässt, dann lässt dies für unsere Polizeiinspektion nichts Gutes.

Es folgte eine Diskussionsrunde. Bürgermeister Dr. Fendt ließ den offenen Brief auslegen, damit die Mitglieder des Stadtrates, welche mit diesem Vorgehen einverstanden sind, den Brief ebenfalls unterschreiben können.

Stadträtin Lutz teilte stellvertretend für die Fraktion der CSU und Stadtrat Ritter von der FDP mit, dass die Sicherheit von Weißenhorn das höchste Gut sei. Dennoch möchte die Fraktion und Stadtrat Ritter von der FDP den offenen Brief nicht unterschreiben. Man habe diese Entscheidung bereits dem Bürgermeister vorab mitgeteilt. Nicht aus Intension heraus, dass es nicht wichtig wäre oder dies grundsätzlich der falsche Weg sei, sondern aus dem Grund, dass die Fraktion der CSU und Stadtrat Ritter FDP der Meinung sind, vor Erstellung eines solchen Briefes, die Fakten aus erster Hand zu kennen. Man sollte zuerst das Gespräch mit der Polizei aufsuchen, um hier genaue Fakten zu erhalten. Die Fraktion der CSU und Stadtrat Ritter teilten mit, sich hier bereits mit der Polizeipräsidentin ausgetauscht zu haben. Diese wäre zu einem Gespräch vor Ort bereit. Die Polizeipräsidentin nannte Fakten, welche auch öffentlich genannt werden dürften und mit ihr abgesprochen wurden. Aus Sicht der Polizeipräsidentin hätte die Neuorganisation das Ziel, mehr Polizei auf die Straßen vor Ort, auch in Weißenhorn, zu bringen. Stadträtin Lutz teilte mit, dass es das höchste Ziel sei, dass die Sicherheit vor Ort am besten gegeben ist, wenn viel Polizeipräsenz vorhanden ist. Je mehr Polizei auf der Straße sei, umso mehr sei auch das Schutzgebiet gesichert. Die Polizeiinspektion soll nicht nur für Weißenhorn, sondern auch für Vöhringen und Senden zuständig sein. Das Ziel muss sein, dass die Weißenhorner Polizeiinspektion so gut es gehe, weiterhin 24 Stunden vorhanden sein soll. Stadträtin Lutz ist der Meinung, dass der konstruktive Weg der eines Gespräches ist. Wenn man hier nicht weiterkomme, dann könne man einen Brief schreiben. Aufgrund dessen, hat sich die Fraktion der CSU und Stadtrat Ritter FDP dazu entschieden, den offenen Brief nicht zu unterschreiben, aber dennoch zu versuchen, ins Gespräch mit der Polizei zu kommen und im Nachgang, wenn nötig, den schriftlichen Weg zu suchen.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte daraufhin mit, dass er am heutigen Tage mit der Polizeipräsidentin Dr. Strößner gesprochen hatte. Diese hatte das Angebot wiederholt, gemeinsam eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden durchzuführen. Bürgermeister Dr. Fendt ist weiterhin der Meinung, dass eine Station deutlich weniger als eine Inspektion ist. Er ist der Meinung, dass dies die Sicherheitslage nicht bessern wird, wenn die Präsenz vor

Ort schwächer wird. Man wird jedoch sehen, was der richtige Weg ist.

Stadtrat Richter stimmte zu, dass man Gespräche führen könne. Diese könne man parallel führen. Stadtrat Richter möchte den Bürgermeister hier unterstützen und deutlichen machen, dass die Fraktion der SPD eine sofortige Reaktion für sehr wichtig hält. Die Äußerung des Innenministers steht hier im Raum. Dies sei eindeutig in dieser Angelegenheit. Stadtrat Richter sagt, wenn das Gremium des Stadtrates ihr Amt ernst nimmt, so müsse man auf diese Äußerung reagieren. Die Fraktion der SPD stimmt der Form wie dies geschehen soll, in Form eines öffentlichen Briefes an den Innenminister, zu. Man stimme der Formulierung des Bürgermeisters zu, dass man eine Stellungnahme und Antwort erwarte und selbstverständlich für Gespräche auf welcher Ebene auch immer offen ist. Stadtrat Richter unterstützt es, dass man hier eindeutig zu Beginn Stellung beziehen sollte und hält den offenen Brief für richtig. Dies wird von der Fraktion der SPD voll unterstützt.

Stadtrat Niebling sagte, dass es sich jetzt schon abzeichne, dass bereits feste Meinungen vorhanden sind. Die Gewissheit, was später sein wird, ohne tatsächlich Zahlen, Daten und Fakten auf dem Tisch zu haben, obwohl man diese vorliegen haben könnte, dies sieht Stadtrat Niebling als Vermutungen, vielleicht sogar als Verurteilungen an. Wenn er sich den Brief anschaut wird von Unglaubwürdigkeit von Personen gesprochen. Mit dem Brief tue man sich keinen Gefallen. Er könnte sich vorstellen, dass sich dies kontraproduktiv auswirken könnte. Stadtrat Niebling ist fester Überzeugung, dass es sinnvoller wäre, zuerst konstruktiv zu sprechen.

Außerdem könnte er nicht verstehen, warum dies erst so spät dem Stadtrat mitgeteilt wird. Stadtrat Niebling sagte, dass es bereits Monate her ist, das Bürgermeister Dr. Fendt mit der Polizeipräsidentin gesprochen hatte. Wenn hier der Stadtrat informiert worden wäre, hätte man bereits vorher etwas unternehmen können. Aber diese Informationen seien erst am Donnerstag angekommen.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass die Polizeipräsidentin um Diskretion gebeten hatte.

Stadtrat Niebling fragte nach, ob Bürgermeister Dr. Fendt nichts unternehmen wollte.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass nach dem Zeitungsartikel reagiert wird. Bisher sei alles offen gewesen, dass dies nun so brisant sei, habe er nicht gewusst. Nach diesem Zeitungsartikel war jedoch klar, dass die Stadt Weißenhorn keine Polizeiinspektion mehr haben wird. Dies bedeute, dass nachts keine Polizeipräsenz mehr in der Form, wie die Stadt Weißenhorn sie kennt, nicht mehr vorhanden sein wird. Bürgermeister Dr. Fendt ist davon überzeugt, dass die Zukunft aufzeigen wird, ob der Zeitungsartikel glaubwürdig ist oder nicht.

Stadtrat Niebling sagte, dass der Bürgermeister die Gespräche mit der Polizeipräsidentin geführt habe und der Stadtrat keine Informationen hierzu erhalten hatte. Deshalb ist die Meinung der CSU Fraktion und Stadtrat Ritter FDP, dass Gespräche geführt werden sollten um zu sehen, welches Angebot da sei. Sollte sich anschließend herausstellen, dass Gefahr bestehe, könne man immer noch einen offenen Brief schreiben. Dies als Ansinnen der Fraktion der CSU und Stadtrat Ritter FDP.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte, dass alle das gleiche wollen. Eine gute Sicherheitslage für die Bürger Weißenhorns. Dies sei das Ziel, was alle verfolgen. Er ist der Überzeugung, dass beim Wegfall der Inspektion, die Sicherheit in Weißenhorn deutlich schlechter werden wird, hiervon gehe er aus. Hieran habe er keine Zweifel, wenn er hört, dass eine Behörde reduziert wird und hierdurch mehr Präsenz auf der Straße generiert werden soll.

\*\*\*\*\*

## **1.2. Bekanntgaben - Bauwerksuntersuchung in der Turn- und Schwimmhalle der Grundschule Süd**

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass im Zuge des Bauunterhalts in der Kleinschwimmhalle Risse an den Stützen im Untergeschoss auffällig geworden sind. Es wurde in Bezug auf die Beurteilung der Standsicherheit ein Gutachter hinzugezogen. Das erstellte Gutachten fordert zur Gewährleistung der Standsicherheit eine Sicherung der Stützen im Untergeschoss. Die Sicherung ist zwischenzeitlich erfolgt. Bis zur Instandsetzung der Stützen sollte das Bad geschlossen bleiben, insbesondere vor dem Hintergrund der Schadenszunahme durch Chlor und Feuchtigkeit. Die Sicherungskonstruktion erfordert die Öffnung von Decken und Boden und kann nicht gegen angreifende Feuchtigkeit abgeschlossen werden. Die Konstruktion in der Turnhalle ist nicht direkt betroffen und kann genutzt werden. Der Gutachter empfiehlt eine eingehende Bauwerksuntersuchung der gesamten Halle. Hierfür wird bereits ein Angebot erstellt. Ergänzend hierzu wird zu einem Angebot für eine energetische Beurteilung samt Sanierungsvorschlag der Halle aufgefordert. Die Sanierung der Stützen sollte nach Abschluss der Gesamtbeurteilung als Teil der erforderlichen Maßnahme erfolgen. Es soll eine Besichtigung des Schadens mit den Mitgliedern des Stadtrates oder des Bauausschusses vor einer Sitzung stattfinden. Ein Schwimmbetrieb wird diese Saison wohl nicht mehr möglich sein. Dies ist eine Katastrophe, allerdings muss hier klar die Sicherheit der Besucher vorgehen.

\*\*\*\*\*

## **1.3. Bekanntgaben - Ausschreibung Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn**

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass der Baugenehmigungsbescheid für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zur Nachtragsplanung vom 23.03.2023 am 07.08.2023 erlassen wurde.

Die Ausschreibungsunterlagen zur Funktionalausschreibung werden vom verfahrensbetreuenden Büro aktualisiert. Vom Verfahrensbetreuer wurde eine anwaltliche Begleitung des Verfahrens für notwendig erachtet und hinzugezogen. Daraus erforderliche Ergänzungen in der Funktionalausschreibung wurden mit dem Vertreter der Feuerwehr Weißenhorn, dem Bauamt und dem Planungsbüro geklärt.

Die Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung werden derzeit vom Planungsbüro final ergänzt. Hausintern werden die Formblattinhalte zum Verfahren aufbereitet. Aufgrund der Urlaubszeit beider Büros traten hier Zeitverzögerungen auf. Nach einer finalen Zusammenstellung und Prüfung der Unterlagen durch das verfahrensbetreuende Büro werden diese dem Stadtrat zur Freigabe vorgelegt und danach veröffentlicht werden.

\*\*\*\*\*

#### 1.4. Bekanntgaben - Bau Gehweg südliches Ortsende Biberachzell (Lückenschluss)

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass in der Sitzung des Stadtrates vom 20.03.2023 beschlossen wurde, den Beschluss vom 14.11.2022 umzusetzen und den Lückenschluss des südlichen Gehwegs am Ortsende von Biberachzell zu vollziehen. Die Planungen wurden im April 2023 mit dem Straßenbauamt besprochen und hierbei wurden zwei Varianten entwickelt.

Variante 1 führt den Geh- und Radweg bis zu einem Grundstück, erste Bebauung. Hier sei es ausschlaggebend, dass man auch Grundstücke bekommt. Der Eigentümer habe signalisiert, dass er einverstanden ist. Diese Variante war bevorzugt und für diese habe man sich auch entschieden.

\*\*\*\*\*

#### 2. Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters mit Konzeptentwicklung zur Aktivierung der Objekte im Rahmen der Prüfung der Anforderung des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen und Gewerbe SR 102/2023

##### Sachverhalt:

Die Stadt Weißenhorn hat mit Ihrem gefassten Beschluss zur Innenentwicklung eine Basis geschaffen für eine nachhaltige und vorausschauende Ortsentwicklung.

Das Büro Haines- Leger Architekten und Stadtplaner BDA wurde lt. Beschluss vom 7.2.2022 des Stadtrats mit der Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters beauftragt um eine zukunftsorientierte Stadt- und Ortsentwicklung im Sinne einer vorrangigen Innenentwicklung anzugehen.

Der beiliegende Bericht „Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters mit Konzeptentwicklung zur Aktivierung der Objekte im Rahmen der Prüfung der Anforderungen des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen und Gewerbe“ ist nun fertiggestellt.

Im Bearbeitungsprozess fanden zwei Befragungen statt. Zum einen wurde eine Eigentümerbefragung zu Brachflächen und Baulücken durchgeführt. Hier wurden 267 Eigentümer angeschrieben, mit einer Rücklaufquote von 77 Fragebögen.

Die zweite Befragung zu leerstehenden Wohngebäuden wurde an 501 Eigentümer versandt mit einer Rücklaufquote von 92 Fragebögen.

Ein angebotener Infoabend „Innen statt Außen“ stellte die ersten Ergebnisse der Bedarfs- und der Flächenanalyse, sowie der Befragungen zu den Baulücken dar und sensibilisierte Bürger für das Thema. Hier wurden Lösungswege mit Beispielen für eine erfolgreiche Innenentwicklung aufgezeigt. Außerdem erhielten die Bürger im Anschluss die Möglichkeit, anhand verschiedener Aussagen ihre Meinungen und Ideen zur Innentwicklung in der Stadt Weißenhorn zu äußern. Sowohl die erfreulichen Rücklaufquoten der Umfragen, als auch die rege Beteiligung an der Infoveranstaltung bestätigten die Aktualität der Thematik und das rege Interesse der Bürger.

Neben wichtigen Daten der städtebaulichen Struktur liefern die Ergebnisse wichtige Grundlagen zu potenziellen Bedarfen für Wohn- und Gewerbeflächen in der Fortschreibung des FNP.

Im Rahmen der Umsetzung der in Art.5 Abs. 2 BayLplG Bayerischen Landesplanungsgesetzes als Leitmaßstab der Landesplanung formulierten nachhaltigen Raumentwicklung ist bei der Planung neuer Siedlungsflächen zu prüfen, ob ein hinreichender Bedarf besteht, der in Abwägung mit anderen Belangen, eine Flächeninanspruchnahme rechtfertigt. Diese sogenannte „Plausibilitätsprüfung“ wurde anhand von drei verschiedenen Entwicklungsszenarien vorgenommen. Ausgehend von einer moderaten bis dynamischen Einwohnerentwicklung zeigen diese anhand verschiedener Vorgaben zur baulichen Dichte auf, wieviel Wohnbaufläche benötigt wird. Ein empfohlenes Szenario soll der Stadt als Orientierungsrahmen dienen.

Das Ziel 3.2 des im Landesentwicklungsprogramms Bayern fordert die Aktivierung von Potenzialen der Innenentwicklung, bevor Flächen im Außenbereich genutzt werden.

Das erklärte und beschlossene Ziel der Stadt Weißenhorn ist es daher auch möglichst wenig Fläche neu zu verbrauchen. Dies geschieht nur, wenn die Stadt über den aktuellen Bestand und den künftigen Bedarf an Flächen im Bilde ist.

Der aktuelle Bestand an Potenzialflächen beträgt ca. 25,2 ha, wovon 6,8 ha realistisch aktivierbar sind und damit in die weiteren Berechnungen zur Aktivierung einbezogen werden. Dies ist eine gewichtige Größe, welche von der Wertigkeit mit der Ausweisung eines Neubaugebiets gleichzusetzen ist.

Zum Abschluss der Untersuchungen werden die vorliegenden Daten wie lt. Empfehlung der Regierung in die zur Verfügung gestellte Flächenmanagementdatenbank 4.2 des Bayerischen Landesamtes für Umwelt Flächenmanagement-Datenbank: praktische Hilfe für Kommunen - LfU Bayern eingepflegt und wir sollten bestrebt sein, Kapazitäten im Bereich der Liegenschaften zu schaffen, die eine Weiterbearbeitung ermöglichen. Die Datenbank ist kostenlos und birgt mit ihren Funktionen zur Erfassung und Beobachtung von Flächen sowie zur Eigentümeransprache ein großes Potenzial des Flächenmanagements.

Die beginnenden Untersuchungen wurden von der Regierung von Schwaben begleitet und der finale Bericht wird nach Beschlussfassung an die Regierung übersandt.

Herr Dossenbach vom Büro Haines-Leger präsentiert den Bericht und steht für Fragen zur Verfügung.

##### Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt begrüßte Herrn Dossenbach vom Büro Haines-Leger und übergab diesem das Wort zur Vorstellung des Berichts.

Stadtrat Richter bedankte sich für die Vorstellung der wichtigen und interessanten Erkenntnisse. Man habe zum bestehenden Bebauungsplan ein erhebliches Flächenpotential welches Lücken aufweist. Es stellt sich die Frage, wie so etwas aktiviert werden kann. Es stellt sich die Frage, wie man hier eingreifen oder unterstützend helfen kann um solche Lücken zu bebauen. Vom Büro Haines-Leger wurden Konversionsflächen dargestellt, als Beispiel Sportflächen. Das Thema eines zentralen Sportgeländes wird bereits seit Jahrzehnten verfolgt. Dies würde innerstädtische Flächen frei werden lassen, andererseits natürlich auch an der Peripherie wieder neue Flächen in Anspruch nehmen. Dies seien Dinge, die in der Gesamtabwägung betrachtet werden müssen. Man habe sich auf den Weg gemacht, den Flächennutzungsplan fortzuentwickeln. Hier wäre nun



zu entscheiden, wie mit den hier vorgelegten Ergebnissen umgeht.

Bürgermeister Dr. Fendt bestätigte, dass dies Ergebnisse sind, die in die Flächennutzungsplanung einfließen. Hieraus bedingt werden sich auch gewisse Obergrenzen für die Ausweisung in Zukunft von Wohnbauland und Gewerbegrundstücken ergeben. Der Flächennutzungsplan ist genehmigungspflichtig, was im Falle der Planungshoheit bedeutet, dass dieser Genehmigungspflichtig ist. Man müsse sich also sehr genau mit der Thematik auseinandersetzen. Sollten gewisse Obergrenzen anstehen, werden diese von der Regierung und dem Landratsamt geprüft werden. Dies wird zur Folge haben, dass benötigte Flächen, die nicht verbaut werden können da in der Innenstadt Flächen vorhanden sind, welche bebaubar wäre, jedoch nicht bebaut werden da dies die Eigentümer nicht wollen, dann müsse man im Falle von größeren Flächen nachdenken, ob diese in Zukunft tatsächlich im Flächennutzungsplan als Bauland zur Verfügung stehen. Man sollte den Flächennutzungsplan dort aufstellen, wo es sinnvoll ist. Es sollte überlegt werden, die Diskussion über den Flächennutzungsplan zu verlagern um die einzelnen Punkte besprechen zu können.

Stadtrat Dr. Bischof schloss sich den Fragen von Stadtrat Richter an, welche konkreten Auswirkung die Untersuchung auf den Flächennutzungsplan habe. Die Nachverdichtung konkurriere mit dem Bestreben, Frei- und Grünflächen in der Stadt zu erhalten. Zwischenzeitlich sehe er die Innenverdichtung/Nachverdichtung kritisch. Angesichts des Klimawandels heizen sich die Städte immer mehr auf und Starkregenereignisse führen zu Problemen, da Wasser nicht mehr versickern kann. Man müsse ganz bewusst in der Stadt Grünflächen erhalten, auf denen Wasser versickern und verdunsten kann. Die vorhandene Feuchtigkeit kühlt und sorgt letztlich für ein besseres Zurechtkommen mit dem Klimawandel. Stadtrat Dr. Bischof stellt die Frage an Herrn Dossenbach, ob diese Überlegungen im Bericht eine Rolle spielen.

Herr Dossenbach antwortete, dass die von Stadtrat Dr. Bischof genannten Aspekte durchaus wichtig sind. Welche mikroklimatischen Implikationen sich daraus ergeben und wie mit dem Wasserhaushalt der Starkregenereignisse umgegangen werden soll. Welche Ausführungen es hier gibt und was die Auswirkungen auf die Mikroökologie sind. Man sollte nicht „um jeden Preis“ verdichten, dies sollte Maßvoll vorgenommen werden, damit eben auch Grünflächen erhalten und neu entwickelt werden können. Ein Aspekt bei der Nachverdichtung, welcher oft zu kurz kommt, ist der Bau in die Höhe.

Stadtbaumeisterin merkte an, dass es sich um eine reine Grundlagenermittlung handle. Dies sind Grundlagen, welche so in den Flächennutzungsplan übergehen. Um eine moderate Nachverdichtung zu verfolgen, wurden 50 Einwohner pro Hektar angesetzt. Dies ist eine Zahl, die nicht hoch sei. Diese Zahl wurde bereits mit der Regierung von Schwaben abgestimmt, mit der Ausrichtung, dass man nicht die maximale Auslastung hier in der Stadt haben möchte. Man dürfe nicht vergessen, dass im Jahr 2018 vorausschauend ein Selbstbindungsbeschluss gefasst wurde, indem man hier festlegte, dass man nachverdichten wolle. Dies sei das Instrument, was dem Flächennutzungsplan vorgeschaltet wurde und die Grundlagen liefere. Das Programm wurde gefördert, der Flächennutzungsplan nicht.

Somit wurde das Programm, gemeinsam mit der Regierung von Schwaben auf die Füße gestellt. Die Zahlen, die hieraus entstanden sind, entsprechen einer guten und gesunden Stadtentwicklung. Dies bestätigte auch die Regierung.

Stadtrat Niebling bestätigte, dass man ein Baulücken- und Leerstandskataster benötige. Der zweite Beschluss, dass die Ergebnisse direkt in die Fortschreibung übernommen werden, dies könne man schlecht beschließen. Aufgrund des Entfallens von bestehenden, potentiellen Bauflächen, wäre dies ein großer Einschnitt für Weißenhorn und die ganzen Stadtteile.

Stadtrat Fliegel stimmte zu, dass es sich um ein wichtiges Instrument zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes handle. Stadtrat Fliegel schloss sich Stadtrat Dr. Bischof an. Man müsse im Innenbereich Grünflächen erhalten und auch neue schaffen. Hier gebe es viele Möglichkeiten zur Umsetzung. Stadtrat Fliegel ist es wichtig, den Flächenverbrauch der letzten Jahre welcher permanent fortgeschritten ist zu reduzieren. Ob dies nun der Bau von Einfamilienhäuser ist oder ob es sich um neue Gewerbegebiete, Straßen etc. handle, sei irrelevant. Man habe nicht unendlich viel Flächen zur Verfügung.

Stadtrat Schulz sagte, dass massive Missstände vorliegen. Die beliebige Erweiterung im Außenbereich ist sinnlos. Man muss den Innenbereich verdichten. Dies bedeutet, dass man in den allermeisten Fällen in die Höhe bauen müsse. Weitere Flächen könne man nicht verdichten da man sich hierdurch die Grünflächen zubauen würde. Es gibt viele intensive Begrünmöglichkeiten von Fassadendächern. Stadtrat Schulz schlägt vor, den ersten Beschlussvorschlag gleich zu fassen und den zweiten Beschlussvorschlag so abzuändern, dass der Bericht nicht verpflichtend in den Flächennutzungsplan aufzunehmen ist, sondern diesen zur Beratung dazu zu nehmen.

#### **1. Beschluss:**

Die Erstellung eines Baulücken- und Leerstandskatasters mit Konzeptentwicklung zur Aktivierung der Objekte im Rahmen der Prüfung der Anforderungen des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen und Gewerbe wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

#### **1. Abstimmungsergebnis:** 20:0

Der Beschluss wurde mit 20 Stimmen angenommen.

#### **2. Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag „Die Ergebnisse werden als Grundlagen zu potenziellen Bedarfen für Wohn- und Gewerbeflächen in der Fortschreibung des FNP übernommen.“ wird bis zu einer Diskussion über den Flächennutzungsplan zurückgestellt.

#### **2. Abstimmungsergebnis:** 20:0

Der Beschluss wurde mit 20 Stimmen angenommen.

\*\*\*\*\*

### **3. Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. - Leader - Berichterstattung und Erhöhung der Umlage ab 2024**

SR 95/2023

#### **Sachverhalt:**

„Der Verein Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. wurde am 30.09.2014 in Neu-Ulm/Reutti mit dem Ziel gegründet, die Entwicklung im Landkreis Neu-Ulm aktiv zu gestalten. Der Verein ist eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) im Sinne des Förderprogramms LEADER der Europäischen Union und für die Umsetzung dieses Förderprogramms

im Landkreis verantwortlich. Die Hauptaufgabe des Vereins besteht in der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie unter dem Leitbild „Gemeinsam Ideen Zukunft geben“.[1]

Die Geschäftsführerin Frau Wehrle wird in der heutigen Sitzung über die Arbeit von Leader berichten. Zudem steht für die nächste Förderperiode ab dem Beitragsjahr 2024 erstmalig eine Gebührenanpassung an, über die der Stadtrat gem. § 2 der Beitragsordnung des Vereins Beschluss fassen muss. Zur Deckung der zu erwartenden Finanzierungslücke schlägt der Vorstand des Vereins eine Erhöhung der Pro-Kopf-Umlage der Kommunen von 15 Cent auf 20 Cent pro Jahr und Einwohnerin/Einwohner vor. Die Erhebung der Grundpauschale von 500,00 € bleibt unangetastet. Im vergleichbaren Umfang zur Gesamtumlage durch die Kommunen soll auch der Beitrag des Landkreises angehoben sowie die Mitgliedsbeiträge angepasst werden.

#### **Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt begrüßte Frau Wehrle und übergab dieser das Wort zur Vorstellung der Arbeit von LEADER.

Stadtrat Niebling teilte mit, dass dem Projekt in Wallenhausen mit der Sanierung des Kreuzweges sehr geholfen wurde, da man hier zusätzliche Unterstützung erhalten hatte. Die Stadt Weißenhorn unterstützt ebenfalls durch das Bürgerengagement für Dorfgemeinschaften oder Vereinsgemeinschaften allgemein. Es gehe darum, dass die Bürger gemeinsam ein Projekt durchgeführt haben und hier gemeinschaftlich etwas bewirkt wurde. Es geht um Zusammenhalt und die Schaffung von Zusammenhängen, welche sich sonst nicht ergeben würden. So war es beispielsweise in Wallenhausen der Fall. Hier haben sich 25 Personen getroffen, welche vereinzelt vorher entweder nicht mehr aktiv oder noch nie dabei waren und dies sind einfach tolle Geschichten.

#### **Beschluss:**

„Die Stadt Weißenhorn ist Mitglied im Verein Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. und stelle die jährlich erforderlichen Mittel (LEADER-Umlage) bereit.“

#### **Abstimmungsergebnis:** 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

\*\*\*\*\*

## **4. Fachbereich 4 - Kommunale Wärmeplanung**

SR 90/2023

#### **Sachverhalt:**

Ohne den engagierten Einsatz von Kommunen werden wir die Klimaschutzziele nicht erreichen können. Die Stadt Weißenhorn hat mit dem Aufbau des Fernwärmenetzes, der Verbesserung des ÖPNV (Stichworte: Reaktivierung der Bahn durch die SWU und dem Bau des ZOB) auf diesem Weg bereits viel geleistet. Es ist aber sicherlich anzustreben, weitere positive Schritte zu gehen.

Sinnvoll kann dieser Weg jedoch nur beschritten werden, wenn man auf der Grundlage eines das Gesamtstadtgebiet einschließlich der Ortsteile umfassenden Plans, besser noch Gemeinde übergreifend, eine Strategie verfolgt.

In der Vergangenheit hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Kommunen mit der sog. Kommunalrichtlinie auf diesem Weg unterstützt.

Seite dem 1.11.2022 wurde die Kommunalrichtlinie um eine sogenannte Impulsförderung für die Kommunale Wärmeplanung erweitert.

Zur Erläuterung kann in der Zeitschrift „Die Gemeindekasse Bayern“ 7/2023 Fundstelle 61 hierzu Folgendes entnommen werden:

„Mithilfe der Wärmeplanung kann der zu erwartende Wärmebedarf einer Kommune ermittelt und mit einer auf erneuerbaren Quellen basierenden Wärmeversorgungsinfrastruktur abgestimmt werden. Wärmeplanung soll in Kommunen die Grundlage für eine kommunale und treibhausgasneutrale Wärmeversorgung schaffen. Mit dem neuen Förderschwerpunkt wird die Erstellung von kommunalen Wärmeplänen durch fachkundige externe Dienstleister/-innen gefördert. Dabei muss der Wärmeplan neben einer Bestandsanalyse auch eine Energie- und Treibhausgasbilanz enthalten. Ein weiterer Bestandteil des Wärmeplans ist eine Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen bzw. lokalen Potenzialen von erneuerbaren Energien. Auch die Beteiligung relevanter Verwaltungseinheiten, ein passendes Controlling und eine Verstetigungs- sowie Kommunikationsstrategie sollen in die Planung integriert werden.“

Dieser Ansatz ist aus Sicht der Verwaltung zu unterstützen.

In der Vergangenheit hat die Stadt sich auch bereits mit ähnlichen Fragestellungen beschäftigt. So wurde im Februar 2016 ein Energienutzungsplan erarbeitet, auf den durchaus aufgebaut werden kann. Für die Wärmeplanung darf beispielsweise auf das Kapitel 5.3 ab Seite 123 ff verwiesen werden. Allerdings sind einige Aussagen überholt, wie beispielsweise zur Windnutzung. Diese wird bezüglich Großwindkraftanlagen verneint, weil keine entsprechenden Vorranggebiete im Regionalplan des Regionalen Planungsverbands Donau-Iller aufgenommen wären. Diese Plan wird jedoch derzeit überarbeitet, es ist damit zu rechnen, dass in der Zukunft auch auf dem Stadtgebiet von Weißenhorn Vorrangflächen aufgenommen werden.

In dem Energienutzungsplan wurde beispielsweise auch bereits ein Wärmenetz für Bubenhausen untersucht. Dabei hätten neben dem Kindergarten Bubenhausen die Anrainer der Babenhauser Straße, der Sandbergstraße und der Steinbergstraße angeschlossen werden können. Nach der Studie wäre der Aufbau eines solchen Netzes wohl auch wirtschaftlich möglich gewesen, ein hierfür maßgeblicher Faktor war aber die Trassenverlegung im Zusammenhang mit der damals anstehenden Sanierung der Wasserversorgungsleitungen entlang der Babenhauser Straße. Dies hätte die Investitionskosten für die Grabungsarbeiten um 50 % reduziert. Damals konnten aber leider nicht ausreichend Bürger für diese Idee begeistert werden, sie wurde deshalb nicht weiterverfolgt. Nachfragen von Bürgern aus Bubenhausen zeigen aber, dass sich dies möglicherweise geändert hat.

Bereits dieses Beispiel zeigt aber, dass es durchaus Möglichkeiten gibt, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten Fernwärmenetze aufzubauen, wenn die Rahmenbedingungen passen. In diesem Bereich hat sich gerade auch die letzten Jahre viel getan.

Hierfür ist aber zunächst einmal entscheidend, Potenziale zu erkennen, bzw. diese zu schaffen. Neue Baugebiete können auch so geplant werden, dass Synergieeffekte genutzt werden können.

Hierfür schlägt die Verwaltung vor, das Gesamtgebiet der Stadt inclusive der Ortsteile zu untersuchen. Hierbei sollen durchaus auch neuartige Konzepte verfolgt werden, wie zum Beispiel die Abwasserwärmenutzung bzw. das Wärme-



potential von Flüssen. Dabei ist nicht nur an die Nutzung von Flüssen mittels Wasserkraftwerken im Fokus, hier wird insbesondere an die Nutzung der Wärme im Wasser zum Beispiel mittels Wärmetauscher gedacht. Hier gibt es bereits Beispiele in Kommunen, die verwirklicht wurden. Die Nutzung der Wärme in Flüssen hätte auch den positiven Nebeneffekt, dass diese wieder etwas abkühlen.

Auch sollte untersucht werden, inwieweit Maßnahmen kombiniert werden können, wie zum Beispiel die Nutzung von Blockheizkraftwerke, Abwasserwärmerückgewinnung, Wassernutzung, Photovoltaik und Windkraft.

Hier bedarf es jedoch eines qualifizierten Büros, das über die notwendige Expertise verfügt. Oft gibt es auch Möglichkeiten für eine effektive und wirtschaftliche Energienutzung, die nur der Experte zu erkennen vermag. Die Verwaltung ist bereits in Vorgesprächen mit geeigneten Büros, die sich gerne für eine solche Aufgabenstellung bewerben werden.

Sofern ein entsprechender Förderantrag bis 31.12.2023 gestellt wird kann mit einem Fördersatz bis 90 Prozent gerechnet werden.

Klarstellend ist darauf hinzuweisen, dass die Fernwärme Weißenhorn oder privaten Fernwärmenetzen soll keine Konkurrenz gemacht werden. Synergieeffekte mit bestehenden Wärmenetzen sollen aber genutzt werden. Gerade das Beispiel der Fernwärme Weißenhorn zeigt, dass man Klimaschutz auch wirtschaftlich vernünftig betreiben kann.

Schön wäre es, wenn sich Bürger finden würden, die an diesem Projekt mitwirken möchten. So ist es durchaus möglich, dass sich aus dieser Planung Projekte entwickeln, die im Zusammenwirken mit Bürgern verwirklicht werden. Es gibt derzeit auch einige Organisationen, bei denen sich stark die jüngere Generation engagiert. Diesen könnte man hier auch eine Plattform bieten, sich aktiv einzubringen. Dies wäre ein Gewinn für alle Seiten.

Die Verwaltung hat bereits mit dem Ministerium Kontakt aufgenommen, um abzuklären, ob eine Förderung möglich ist.

Ein geeigneter Klimaschutzmanager/-in konnte bisher leider noch nicht gefunden werden. Diese Aufgabe wird Übergangsweise vom 1. Bürgermeister wahrgenommen.

#### **Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Stadtrat Richter sagte, dass man den Fokus auf erneuerbare Energien im Bereich der Stromversorgung habe, jedoch die Wärmeversorgung nicht außer Acht lassen könne. Die Grundlagen hierfür wurden bereits durch die Erstellung des Energienutzungsplanes im Jahr 2016 geschaffen. Die Voruntersuchungen, welche zum Einstieg in das Fernwärmenetz getätigt wurden, können hier genutzt werden. Insbesondere müsse man hier nach Lösungen für unsere Stadtteile schauen. Die Bandbreite sei hier relativ groß und man müsse schauen, was man sonst noch an Wärmepotentialen habe, ebenso welche Fördermittel generiert werden können. Die Fraktion der SPD unterstützt dies.

Stadtrat Biberacher begrüßt den Antrag der Stadtverwaltung, dennoch könne er es sich nicht verkneifen, noch ein paar kritische Worte zum Thema Klimaschutz loszuwerden. Er hält die Vorgehensweise der jetzigen Bundesregierung für total überzogen und bürgerunfreundlich.

Die Mehrheit der Bürger wird einfach ignoriert und Entscheidungen getroffen die unsere Bürger finanziell allein nicht stemmen können. Das Tempo der Umsetzungen ist zu schnell und in Details oft unüberlegt. Des Weiteren hält er die Entscheidung, dass die Fernwärmeleitungen nicht in alle Ortsteile in Weißenhorn kommen, für politisch falsch. Hier werden einfach die kleinen Ortschaften als Unrentabel deklariert und eine rentable Leitung wie z.B. Richtung Senden angestrebt. Stadtrat Biberacher findet, wenn die Müllverbrennungsanlage schon in Weißenhorn stehe, habe alle Bürger in Weißenhorn und ihren Ortsteilen das Recht darauf und nicht nur rentable Städte mit ihren Industrievierteln. Ich fordere alle Verantwortlichen auf, diese Entscheidung zu überdenken und alle Bürger in Weißenhorn und ihren Ortsteilen gleich zu behandeln.

Stadtrat Niebling bedankt sich für die Sitzungsvorlage und findet es sehr positiv, bereits jetzt in die Wärmeplanung, vor allem in den Ortsteilen, einzusteigen. Stadtrat Niebling ging kurz auf die Worte seines Vorredners Biberacher ein und teilte mit, dass man sich bzgl. der Fernwärme aus dem Müllkraftwerk in Gesprächen befinde. Hier sei also noch nichts „in Stein gemeißelt“. Stadtrat Niebling hoffe, dass sobald eine gesamtheitliche Vollkostenrechnung erstellt werde, man zum Ergebnis komme, kostengünstiger zu fahren, wenn man beispielsweise Bubenhausen oder Attenhofen mitversorgen würde, anstatt eine neue Energiequelle aufzubauen. Dies wird jedoch noch untersucht werden.

Bürgermeister Dr. Fendt merkte zur Wortmeldung von Stadtrat Biberacher an, dass die Fernwärme von einer GmbH betrieben wird und für diese Regeln gelten. Man müsse hier wirtschaftlich agieren. Umgekehrt habe er immer die Meinung vertreten, wenn man nur auf die Wirtschaftlichkeit abstellt, müsse man sich zu Gesicht führen, welche Folgekosten mit sich kommen, betrachte man die ganzen Hochwasser- und Hitzekatastrophen. Dies würde das ein oder andere Mal vielleicht zu einer anderen Entscheidungsfindung führen. Zumal Träger der Gesellschaft die Stadt Weißenhorn und der Landkreis Neu-Ulm ist. Dennoch müsse die Wirtschaftlichkeit in einem vernünftigen Maße stehen. Immerhin habe man letztendlich ein Unternehmen, welches von Steuergeldern bezahlt wird.

Stadtrat Hoffmann Ulrich fände es positiv, wenn die Ergebnisse der Wärmeplanung ebenfalls in kommunaler Trägerschaft bleiben würden, um nicht nur die Wirtschaftlichkeit als Ziel zu haben.

Stadtrat Richter sagte, dass es in erster Linie darum gehe, Wärmepotentiale, welche durchaus vorhanden sind, zu identifizieren und zu überprüfen, inwiefern diese wirtschaftlich realisierbar sind um den Bürgerinnen und Bürgern in der Kernstadt und in den Stadtteilen ein Angebot einer ökologischen, zukunftsorientierten Wärmeversorgung machen zu können. Dies habe nichts mit Druckausübung zu tun. Im privaten, industriellen und gewerblichen Bereich müsse man von der fossilen Energie wegkommen. Man wird sehen, welche Möglichkeiten vorhanden sind und welche davon sinnvoll und wirtschaftlich annehmbar umsetzbar sind.

#### **Beschluss:**

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf der Basis der Kommunalrichtlinie zu stellen. Sofern eine Förderung ausscheidet, ein Alternativförderprogramm aber genutzt werden kann, dann soll diese Möglichkeit ergriffen werden.“



Stadtrat Kühle war ab dem öffentlichen Tagesordnungspunkt 4 im Sitzungssaal anwesend und nahm entsprechend an der Abstimmung teil.

**Abstimmungsergebnis:** 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

\*\*\*\*\*

**5. Vergabe der Ausrichtung des Gumpigen Donnerstags für die Jahre 2024 bis 2026**

SR 100/2023

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Stadtrates vom 16.05.2022 wurde beschlossen, dass die Ausrichtung des Gumpigen Donnerstags in der Altstadt von Weißenhorn nach der Veranstaltung im Jahr 2023 für einen Zeitraum von drei Jahren vergeben werden soll.

Die Ausschreibung hierzu erfolgte Ende Juni dieses Jahres und wurde im Stadtanzeiger und auf der Homepage der Stadt Weißenhorn veröffentlicht.

Bewerbungen mit Vorlage eines Veranstaltungs- bzw. Sicherheitskonzeptes konnten bis einschließlich zum 11.08.2023 bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Innerhalb dieses Zeitraums ist bei der Stadt Weißenhorn eine Bewerbung der URBANMOTION GmbH aus Günzburg, vertreten durch Herrn Stephan Zeller, eingegangen.

Die URBANMOTION GmbH führt die Veranstaltung zum Gumpigen Donnerstag seit 2015 durch.

Aufgrund der sich daraus ergebenden jahrelangen Erfahrung konnte das Konzept jedes Jahr weiter verbessert bzw. angepasst werden.

Das im Rahmen der aktuellen Bewerbung eingereichte Konzept für die Veranstaltung des Gumpigen Donnerstags 2024, 2025 und 2026 ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Hinsichtlich der Organisation und des Ablaufs der Veranstaltung wird daher auf das vorliegende Konzept verwiesen.

Auch im Jahr 2023 hat die URBANMOTION GmbH die Veranstaltung zum Gumpigen Donnerstag in der Altstadt von Weißenhorn durchgeführt.

Ende April 2023 fand eine Nachbesprechung zum Ablauf der Veranstaltung mit Herrn Zeller, der PI Weißenhorn, dem Ordnungsamt und dem Bauhof der Stadt Weißenhorn statt. Zusammenfassend wurde von allen Beteiligten festgestellt, dass die Veranstaltung reibungslos und ohne größere Probleme verlief.

Von Seiten der Verwaltung wäre daher eine weitere Zusammenarbeit mit der URBANMOTION GmbH hinsichtlich der Ausrichtung des Gumpigen Donnerstags zu empfehlen.

**Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Stadtrat Simmnacher teilte mit, dass er sich das Konzept genau angeschaut habe. Auf Seite 15 gehe es um die Zeiten vom Auf- und Abbau der Veranstaltung. Diese seien für die Einzelhändler und Gewerbetreibenden von Weißenhorn ungünstig. Die Parkplätze am Kirchplatz hin zum Brunnen würden bereits ab Dienstag, 10 Uhr gesperrt werden. Ab Mittwoch 10 Uhr kommen noch die Parkplätze vor der Metzgerei Rahn zur Sperrung hinzu. Man „trete“ hier den Gewerbetreibenden „auf die Füße“. Erlaube man einem Veranstalter solch lange Auf- und Abbauzeiten, müsse man

damit rechnen, dass andere Veranstalter mit ähnlicher Veranstaltungsgröße dieselben Zeiten einfordern werden. Er schlug vor, das vorgelegte Konzept nicht als Grundlage des Beschlusses festzuhalten. Die Verwaltung könne so nochmals auf den Veranstalter zugehen und kürzere Auf- und Abbauzeiten vereinbaren.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass der Veranstalter bisher immer Kooperativ war. Man wird mit diesem das Gespräch suchen und ihn bitten, zum Schutz unserer Gewerbetreibenden die Auf- und Abbauzeiten zu verkürzen.

Stadträtin Probst merkte an, dass es keine behindertengerechten Toiletten für Rollstuhlfahrer im Konzept gibt.

**Beschluss:**

„Die Ausrichtung des Gumpigen Donnerstags in der Altstadt von Weißenhorn für die Jahre 2024 bis 2026 soll an die URBANMOTION GmbH aus Günzburg gemäß dem vorgelegten Konzept vom 11.08.2023 vergeben werden. Allerdings unter der Maßgabe, dass die Regelung in § 6 weitestgehend so gestaltet wird, dass das Gewerbe nicht unnötig belastet wird. Die Firma wird angefragt, ob sie eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung stellen kann.“

**Abstimmungsergebnis:** 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

\*\*\*\*\*

**6. Kanalsanierung 2. BA, Vergabe**

SR 89/2023

**Sachverhalt:**

Für die bei der systematischen Kanaluntersuchung festgestellten Kanalschäden wurde vom Ingenieurbüro Steinbacher ein Sanierungskonzept erstellt. Die festgestellten Schäden sollen nach Schwere der Schäden über die nächsten Jahre saniert werden. Die vom Büro Steinbacher erstellten Ausschreibungsunterlagen für den 2. Bauabschnitt wurden von neun Firmen angefordert. Bis zum Eröffnungstermin am 29.08.2023 wurde von sieben Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende geprüfte Angebot beläuft sich auf 212.734,90 €, das zweite beläuft sich auf 231.528,88 €, das höchste auf 318.965,22 €.

Die Sanierungsarbeiten werden größtenteils in grabenloser Weise, z.B. Einbau Inliner bzw. Partliner ausgeführt. Die Länge der Inliner beläuft sich auf ca. 615 m in insgesamt 8 Straßen im Stadtgebiet Weißenhorn, sowie im Gewerbegebiet. Die Arbeiten sollen von Oktober 2023 bis April 2024 ausgeführt werden. Für dieses Jahr wurde ein Haushaltsansatz i.H. von 450.000,-€ eingeplant. Davon sind 200.000 € für diesen 2. Bauabschnitt. Weitere 200.000 € für den 1. Bauabschnitt und 50.000 € für die Daimlerstraße, welche derzeit in Ausführung sind.

Restkosten werden im Jahr 2024 neu angesetzt.

**Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

**Beschluss:**

„Die für 2023 definierten Kanalsanierungsarbeiten im Stadtgebiet Weißenhorn, sowie im Gewerbegebiet Eschach werden an den Mindestbieter der Ausschreibung zum Bruttoangebotspreis i.H. von 212.734,90 € vergeben.“

**Abstimmungsergebnis:** 21:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

\*\*\*\*\*

**7. Feststellung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 sowie Erteilung der Entlastung für die Jahre 2019 und 2020 der Stadt Weißenhorn und der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn gem. Art. 32 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO**  
SR 94/2023

**Sachverhalt:**

Die Prüfberichte über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 für die Stadt Weißenhorn und die Dietschsche Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn (datiert vom 25.07.2022) wurden durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses an die Verwaltung übermittelt (Eingang am 20. Sept. 2022).

Die Stellungnahmen der Verwaltung wurden dem RPA-Vorsitzenden mit Schreiben vom 24.03.2023 übermittelt.

Nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 und 2020 für die Stadt und die Dietschsche Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn können die Jahresrechnungen 2019 und 2020 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO endgültig festgestellt werden sowie über die Entlastung der Verwaltung beschlossen werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat unter Ziffer VI. Schlussbemerkungen die Jahresrechnungen 2019 und 2020 der Stadt und der Dietschschen Stiftung gem. Art. 103 Abs. 3 GO in öffentlicher Sitzung festzustellen und der Verwaltung die Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnungen 2016 bis 2020 der Stadt Weißenhorn und der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung Weißenhorn wurden durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband auch überörtlich geprüft. Der zugehörige Prüfungsbericht (datiert vom 20.07.2022) ist bei der Stadt am 08.09.2022 eingegangen.

Die Stellungnahmen der Verwaltung wurden dem Landratsamt Neu-Ulm mit Schreiben vom 24.04.2023 übermittelt.

**Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt übergab aufgrund Befangenheit den Vorsitz des Tagesordnungspunktes an die zweite Bürgermeisterin Lutz.

Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Stadtrat Dr. Bischof sagte, dass er bereits mit einer E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden Kollegen und auch in der Besprechung der Fraktionsvorsitzenden darauf hingewiesen habe, dass aus seiner Sicht wichtige Unterlagen fehlen, um den jetzigen Beschluss zu fassen. Die Prüfberichte des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses wurden den Stadträten noch nicht zur Kenntnis gegeben. Es fehlen ebenfalls die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Fragen die in diesen Prüfberichten gestellt worden sind. Zugleich gibt es die überörtliche Rechnungsprüfung durch den bayerischen kommunalen Prüfungsverband, auch hier wurden die Prüfberichte und Stellungnahmen der Verwaltung nicht vorgelegt. Diese seien den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses unbekannt. Aus seiner Sicht fehlen mehrere Unterlagen, die vor einer Beschlussfassung zur Kenntnis genommen werden müssen. Insbesondere auch um die Jahresrechnungen festzustellen und die Entlastung zu erteilen. Deswegen stellt Stadtrat Dr. Bischof, auch im Namen der Fraktion der WÜW, den Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Die fehlenden Unterlagen sollen rasch nach der heutigen

Sitzung nachgereicht werden, sodass in der nächsten Sitzung des Stadtrates über den Tagesordnungspunkt beschlossen werden kann.

Stadtkämmerer Konrad teilte mit, dass er am Vormittag mit Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Kontakt hatte. Der Stadtkämmerer teilte mit, dass er die Stellungnahmen zum Prüfbericht im März des Jahres an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses gesendet hatte. Im April 2023 hatte dieser den Stadtkämmerer gebeten, die Unterlagen in Form einer Gesamtstellungnahme an die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zu verteilen. Dies habe er erledigt. Bezüglich der überörtlichen Rechnungsprüfung äußerte Stadtkämmerer Konrad, dass man die örtliche und überörtliche Rechnungsprüfung nicht miteinander verquicken dürfe. Beide Prüfungen hätten im Grunde genommen nichts miteinander zu tun. Mit dem Feststellungsbeschluss des Stadtrates wird das Zahlenwerk der Rechnung fixiert. Das bedeutet, dass mit dem Beschluss alle Buchungen des Jahres einschließlich aller Abschlussbuchungen und der gebildeten und übertragenen Haushaltseinnahme- und ausgabereste, der Kassenreste, der Rücklagenzuführungen und –entnahmen bis zur etwaigen Feststellung eines Rechnungsfehlbetrages – Bestandskraft haben und nicht mehr abgeändert werden können. Nach dem Feststellungsbeschluss bekanntwerdende Unrichtigkeiten können, soweit dies erforderlich ist im Rahmen der Haushaltswirtschaft eines Folgejahres bereinigt werden. Zweite Bürgermeisterin Lutz merkte an, dass man keine fünf Jahre unentlastet lassen könne bis die überörtliche Prüfung vor Ort ist.

Stadtrat Dr. Bischof wiederholte nochmal, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Stellungnahmen bekommen habe, aber eben nicht der Stadtrat. Der Stadtrat soll heute abstimmen, ohne die Prüfberichte und die Stellungnahmen der Verwaltung gesehen zu haben.

Zweite Bürgermeisterin Lutz sagte, dass grundsätzlich der überörtliche Prüfbericht demnächst dem Gremium vorgelegt werden wird. Die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses ist wichtig und ist in die Zukunft gerichtet. Der Rechnungsprüfungsausschuss stelle vieles fest, macht Anregungen und gibt über den TZ Bericht weiter, was in Zukunft besser laufen sollte. Dies wurde gemacht, vom Rechnungsprüfungsausschuss festgelegt mit dem Vorschlag der Entlastung.

Stadtrat Dr. Bischof fügte hinzu, dass keine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattgefunden hatte, seitdem die Mitglieder des Ausschusses die Stellungnahmen vorgelegt bekommen haben. Er findet, dass dies vor Abstimmung im Gremium des Stadtrates notwendig wäre. Man sollte zeitnah eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ansetzen um sich mit den Stellungnahmen beschäftigen zu können. Er bittet nun, ohne weiter Diskussion, über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen zu lassen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz ergänzte vor der Abstimmung, dass zur Ladung zum Rechnungsprüfungsausschuss der Vorsitzende zuständig ist und nicht die Stadtverwaltung.

Zweite Bürgermeister Lutz ließ über den Antrag von Stadtrat Dr. Bischof, über die Vertagung des Tagesordnungspunktes, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5:15 (Ablehnung)

Der Antrag wurde mit 15 Stimmen abgelehnt.





**Beschluss:**

1. Der Stadtrat stellt die Jahresrechnungen der Stadt und der Dietschschen Wohltätigkeitsstiftung für die Jahre 2019 und 2020 gemäß den beigefügten Anlagen 1 bis 4 (Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung) gemäß Art. 102 Abs. 3 GO hiermit fest und erteilt der Verwaltung die Entlastung.

Die in § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik genannten Unterlagen lagen mit den jeweiligen Jahresrechnungen vor und werden mit in die Feststellung einbezogen.

Bürgermeister Dr. Fendt nahm aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

**Abstimmungsergebnis:** 16:4

Der Beschluss wurde mit 16 Stimmen angenommen.

\*\*\*\*\*

**8. Fachbereich 4 - Sanierung und Neukonzeptionierung Museumsensemble**  
SR 91/2023

**Sachverhalt:**

Für das Projekt Sanierung und Neukonzeptionierung des Museumsensembles wird aufgrund des erforderlichen Bearbeitungsaufwandes in der Verwaltung die Unterstützung durch ein Büro zur Projektsteuerung als notwendig erachtet.

Die Grundlagen der Betrachtung und die Einordnung der erforderlichen Vergabe wurden unterstützend durch das Büro BSA durchgeführt und liegen als Anlage bei.

Das nun final abgestimmte Vorhaben des Sanierungsprojekts mit einem reduzierten Kostenvolumen von 17,1 Mio. wurde auf Basis der AHO Fachkommission Projektsteuerung/ Projektmanagement beurteilt.

Die Gesamtleistung zur Projektsteuerung für das reduzierte Vorhaben beläuft sich auf 515.000,-€ netto. Da die Leistungen der Objektplanung für das Vorhaben bereits bis zur LPH 4 HOAI geführt sind, wird die Restbeauftragung zur unterstützenden Projektsteuerung ab LPH 5 HOAI bzw. Projektstufe 3 der Projektsteuerung angestrebt.

Für diesen Abschnitt beträgt der restliche Vergabewert rund 366.000,-€ netto.

Für die Vergabe ist ein VgV – Verfahren im Oberschwellenbereich durchzuführen.

Zur Verfahrensbetreuung des VgV Verfahrens „Projektsteuerung“ liegt ein Angebot in Höhe von 13.510,-€ netto vor. Die Beurteilung des Vergabeverfahrens und der Vergabewertermittlung zur Projektsteuerung wurde als Vorleistung erbracht. Eine Direktbeauftragung ist vergaberechtlich zulässig.

Die AHO Fachkommission Projektsteuerung stellt in einer Plausibilitätsbetrachtung die erforderliche Personalkapazität mit einer Person in Vollzeitbeschäftigung dar.

Die Projektsteuerung im Haus erfolgt bis zum heutigen Stand von einer Person, die darüber hinaus die Bauherrenfunktion übernimmt, den Planungsprozess konstruktiv begleitet, die Förderangelegenheiten betreut und noch weitere große und kleine Projekte bearbeitet.

Auch wenn die Erfahrungen mit Projektsteuerern bei Projekten der Stadt nicht immer erfreulich waren, sollte doch bedacht werden, dass die erforderliche Personalkapazität über die Projektlaufzeit nicht zu leisten ist und eine Steuerungsebene zumindest eine große Entlastung für viele anfallenden Arbeiten im Umsetzungsprozess bedeutet.

Das Verfahren zur Beauftragung eines Projektsteuerers wird ca. 4 Monate in Anspruch nehmen, somit sollte dies rasch eingeleitet werden.

**Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussionsrunde an.

Stadtrat Richter bemängelte, dass noch keine Kostenberechnung dem Gremium vorliege.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass sich diese derzeit noch in der Überprüfung befinde. Sobald diese abgeschlossen ist, werden die Unterlagen dem Gremium vorgelegt werden.

**Beschluss:**

- Das vorliegende Angebot zur Verfahrensbetreuung über 13.510,-€ netto wird beauftragt.

- Für das Projekt Sanierung und Neukonzeptionierung Museumsensemble wird die Verwaltung beauftragt, ein VgV Verfahren zur Beauftragung eines Projektsteuerers einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** 16:5

Der Beschluss wurde mit 16 Stimmen angenommen.

\*\*\*\*\*

**9.1. Anfrage Stadtrat Biberacher - Kanalinspektion in Biberachzell und Asch**

Stadtrat Biberacher bittet um die Durchführung einer Kanalinspektion in Biberachzell und Asch. In Biberachzell sind in den letzten Jahren immer wieder Schäden vorgekommen. Des Öfteren war auch der Wasserdruck instabil.

\*\*\*\*\*

**9.2. Anfrage Stadtrat Simmnacher - Sachstand zum Antrag der CSU bzgl. Defibrillatoren**

Stadtrat Simmnacher erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand des Antrags der Fraktion der CSU und Stadtrat Ritter FDP zur Anschaffung der Defibrillatoren.

Er bittet um Sachstandsmitteilung in der nächsten Sitzung des Stadtrates.

\*\*\*\*\*

**9.3. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Kleinschwimmhalle**

Stadtrat Dr. Bischof möchte nochmal auf die Bekanntgabe von Bürgermeister Dr. Fendt bzgl. der Kleinschwimmhalle eingehen, die bis auf weiteres gesperrt werden muss aufgrund von deutlichen Baumängeln an den tragenden Säulen. Ihn habe diese Nachricht letzte Woche auf Umwegen über den TSV erreicht. Außerdem konnte er mit dem Schwimmmeister sprechen. Stadtrat Dr. Bischof möchte zunächst sagen, dass es sehr gut sei, dass man es geschafft habe, durch den Einzug von zusätzlichen Stützen den Betrieb der Sporthalle wieder zu ermöglichen. Dies ist für den Schul- und Vereinssport sehr wichtig. Hierfür spricht er seinen Dank aus. Was die Kleinschwimmhalle jedoch angeht, sei dies eine echte Tragödie. Es konnte zwei, drei Jahre wegen Corona kein Schwimmunterricht durch die Wasserwacht und die Grundschule stattfinden, und nun droht dasselbe für diese Saison. Die Kleinschwimmhalle wird bis Jahresende geschlossen sein, wenn man es realistisch betrachtet, dauert dies vermutlich länger, bis diese saniert ist. Stadtrat Dr. Bischof möchte deshalb die Frage stellen, Möglichkeiten zu überprüfen, ob eine provisorische Abdichtung der jetzt freiliegenden Armierungen vorgenommen werden kann, um den Badebetrieb doch noch

zu ermöglichen. Dies könne durchaus auch eingeschränkt sein. Er bittet hierüber in einer anderen Sitzung oder auf andere Weise zu informieren.

Bürgermeister Dr. Fendt ergänzte, dass er nicht vom Jahresende sprach, sondern von der Saison. Die Verwaltung ist bereits mit dem Gutachter im Gespräch. Er wäre über eine schnellere Abwicklung ebenfalls glücklich. Er hatte am heutigen Tag Kontakt mit der Wasserwacht und erklärte hier, warum der Betrieb nicht möglich ist. Man tue alles was möglich sei, nur etwas zu versprechen, was man nachher nicht halten könnte sei schwierig.

Stadtrat Dr. Bischof bestätigte, dass es richtig sei, derzeit keine Versprechungen zu machen. Dies habe er auch nicht getan. Er bittet die Verwaltung trotzdem um Überprüfung, ob es Möglichkeiten gibt, die Kleinschwimmhalle doch in Betrieb zu nehmen. Es gibt ganze Jahrgänge, welche Schwierigkeiten beim Schwimmen haben, weil kein Schwimmunterricht während der Pandemie möglich war. Und nun droht das gleich wieder. Leider gebe es auch keine Möglichkeit des Ausweichens. Dies wäre organisatorisch ein großer Aufwand und auch alle anderen Schwimmhallen sind voll belegt.

\*\*\*\*\*

#### 9.4. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Gesundheitsforum Beratungsangebot für Bürgermeister

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass er vorige Woche auf einem Gesundheitsforum im Landratsamt war. Er ist Mitglied des Gesundheitsausschusses im Kreistag und hat deshalb daran teilgenommen. Der Leiter der Gesundheitsregion plus erwähnte, dass es ein Beratungsangebot für Bürgermeister zur ärztlichen Versorgung gibt. Stadtrat Dr. Bischof erwartet keine sofortige Antwort hierauf, er fragt jedoch nach, ob Bürgermeister Dr. Fendt schon mal an solch einem Beratungsgespräch teilgenommen hat und ob dieses in irgendeiner Art und Weise von Nutzen sei und ob ein solches Gespräch bei der Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Weißenhorn unterstützen könne.

Stadtrat Dr. Bischof erläuterte dies anhand des Beispiels des Kinderarztes in Weißenhorn. Dieser habe momentan Aufnahmestopp. Die Eltern seien verzweifelt und wüssten nicht, wo sie mit ihren neugeborenen Kindern hingehen sollen, wenn sie kinderärztliche Betreuung, die jeder braucht, benötigen.

Er bittet deshalb um Information, ob solch ein Beratungsgespräch schon mal stattgefunden hat.

\*\*\*\*\*

#### 9.5. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Projekt gesundheitskompetente Kindertageseinrichtungen

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass es beim Gesundheitsforum im Landratsamt vorige Woche auch um das Projekt „Gesundheitskompetente Kindertageseinrichtungen“ ging, bei dem die Gesundheitskompetenz der Kinder, der Eltern und der Erzieher/innen gestärkt werden soll. Hier können sich die Kindertageseinrichtungen beteiligen. Ihn würde es interessieren und er bittet um Mitteilung, welche Kindertageseinrichtungen in Weißenhorn daran teilnehmen. Er glaubt, dass dies eine tolle Sache für ein wichtiges Thema ist.

## FairTrade Stadt

### Sachbuchautor Frank Herrmann zum Thema „Globale Klimagerechtigkeit - Arm gegen Reich“



VON LINKS: FRANZ SNEHOTTA, WOLFGANG WEISS, FRANK HERRMANN, SUSETTE CHRISTENSEN, BARBARA ZIMMERMANN

Am Freitag, 6.10.23, war der Referent für Nachhaltigkeit und Sachbuchautor Frank Herrmann zu Besuch im Weißenhorner Rathaus und zeigte in einem spannenden Vortrag die ganzen Nachteile auf, die die ärmeren Länder und deren benachteiligte Bevölkerung, vor allem die Kleinbauern, ausbaden müssen. Herr Herrmann untermalte seinen lebendigen Vortrag mit vielen Bildern, die er während seiner vielen Aufenthalte in Lateinamerika gemacht hatte.

Den Zusammenhang von Wohlstand und CO<sub>2</sub>-Ausstoß konnte der Referent mit eindrücklichen Bildern und Diagrammen belegen und erklären, was Dürren, Feuer, Überschwemmungen und Stürme in ärmeren Ländern anrichten. Der eindringlichste Satz war „Das reichste 1 Prozent schädigt das Klima doppelt so stark wie die ärmere Hälfte der Welt“.

Gerade Frauen trifft es am stärksten, da sie für das Überleben der Familie sorgen müssen. Sie kümmern sich um Essen und Wasser und sind am heftigsten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Gut wäre es, wenn dort alle Frauen Zugang zu Bildung hätten und damit auch Land und Finanzkraft erhalten könnten. Zum Glück gibt es mittlerweile einige Dörfer, in denen das schon passiert. Der faire Handel leistet einen nicht unerheblichen Beitrag zur Umsetzung der Globalen Klimagerechtigkeit, da das Geld direkt bei den Herstellern ankommt. Der Nachteil für die Kleinbauern im konventionellen Handel ist, dass sie bei Ernteausfällen keinerlei Subventionen oder Ersatz erhalten und bittere Armut leiden, wenn ein Sturm oder starker Regen alle Ernte vernichtet.

Eine Aussage beunruhigte die Kaffeetrinker sehr: die große zunehmende Hitze bedrohe die Kaffeepflanzen. Es würden zwar Lösungen gesucht, doch sei es mittlerweile sehr schwer Alternativen zu finden.

Außerdem berichtete Frank Herrmann von seiner „fairen Biketour“ durch Deutschland, die er bereits zum siebten Mal gemacht hatte. Sein Ziel ist es, neben dem Spendensammeln für nachhaltige Projekte mehr Bewusstsein für ein faires Leben und einen fairen Umgang miteinander, aber auch für einen emissionslosen Reisestil zu schaffen.





Er schloss mit den Worten J.W. Goethes: „Es ist nicht genug zu wissen- man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen-man muss auch tun.“

In diesem Sinne lädt die Steuerungsgruppe der FairTrade Stadt Weißenhorn zu ihrer nächsten Sitzung, am Montag, 23.10.23 um 14.30 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus ein. Herzliche Einladung an alle interessierten Bürger Weißenhorns.



Kultur



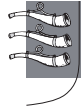
## SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



Familienstützpunkt Weißenhorn



Liebe Familien,

herzliche Einladung an unseren Veranstaltungen teilzunehmen - es ist für jeden etwas dabei! Ihre Anmeldung richten Sie

bitte, wenn nicht anders angegeben, bis spätestens 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn an den Familienstützpunkt ASB:

familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-879152. Vielen Dank!

### 19.10.2023:

#### „Hilfe, mein Kind schubst und beißt!“

Hauen, kratzen, schubsen, beißen. Gerade Kleinkinder neigen dazu, anderen Kindern mit Händen und Füßen mitzuteilen was sie wollen und ihre Emotionen via Bisse zum Ausdruck zu bringen. Dies hat u. a. entwicklungspsychologische Ursachen. Bettina Lehner, Heilpädagogin und Psychologin (i.A.), erläutert die Gründe, die hinter solchem Verhalten stecken können und gibt umfassende Hinweise, wie Eltern damit umgehen können.

Ein Kooperationsprojekt mit der KEB!

Ort | Dauer: Rathaus Pfaffenhofen, Kirchplatz 6 |

Dauer: 20:00 - 21:30 Uhr

### 20.10.2023:

#### Trommelbauen für „Besondere Geschwister“. Ein Angebot für Geschwister von Kindern mit Behinderung.

Du hast einen Bruder oder eine Schwester mit einer Behinderung? Du hast Lust mit anderen Kindern zusammenzukommen, die diese Situation kennen? Dann bist du hier genau richtig! Wir bauen mit Mary Sukale, Musikpädagogin, eine Trommel und trommeln was das Zeug hält! Dazwischen gibt es zur Stärkung Kuchen und Getränke. Wir freuen uns auf dich! Ein Kooperationsprojekt der Offenen Behindertenarbeit des BRK.

Ort | Dauer: Jugendbüro, Schulstr. 1, 89264 Weißenhorn | 14:30 - 16:30 Uhr

### 25.10.2023

#### „Lasst uns singen, tanzen und springen!“

#### Ein Sing- und Tanzvergnügen für Jung und Alt.

Mit Mary Sukale, Musikpädagogin, singen und tanzen wir durch den Nachmittag. Kinderlieder, altbewährt und neu bekannt, geben wir zum Besten!

Bei Getränken und Gebäck lassen wir den Nachmittag ausklingen. Ein Kooperationsprojekt mit dem Kindergarten Pustebume Holzheim, der Seniorenbeauftragten Alexandra Seeburger für Holzheim.

Ort | Dauer: Kindergarten Pustebume, Schulstraße 32, 89291 Holzheim | 14:30 - 15:45 Uhr (anschl. Ausklang bei Kaffee und Kuchen!)

### 26.10.2023

#### Märchenwanderung

Durch verschlungene Wege, zauberhafte Wiesen und entlang an verwunschenen Gewässern, führt uns unsere Märchenerzählerin Ute Bodenmüller. Großeltern und Enkel, Groß und Klein, wandern mit und lauschen spannenden und lustigen Märchen. Ein Kooperationsprojekt mit „Gut alt werden können in Roggenburg“!

Ort | Dauer: Start, Ende Kirche St. Cosman und Damian Meßhofen, 89297 Roggenburg | Dauer: 15:30 - 17:30 Uhr

### Jeden Dienstag: Babycafe!

Das Babycafe ist ein Angebot für Eltern mit Säuglingen von 0-12 Monaten und wird begleitet von Victoria Reoder, Hebamme und Familienhebamme. Wir singen und spielen und tauschen uns über Fragen der Entwicklung im ersten Lebensjahr aus. Wir freuen uns auf euch, auf Groß und Klein! Kommt einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Babycafe wird gefördert von KoKi - den Frühen Hilfen im Landkreis Neu-Ulm.

Ort | Dauer: Rathaus in Pfaffenhofen a.d.Roth |

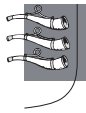
10:00 - 11:00 Uhr

Bei uns werben  
Sie richtig!

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)







## Mitteilungen anderer Behörden und Einrichtungen

### Bildungszentrum Roggenburg

„Gartenstele“ am Samstag, 21. Oktober  
2023 von 13 bis 17 Uhr



Wenn Sie ein persönliches Schmuckstück für Ihren Garten oder ein Geschenk benötigen, sind Sie beim Kurs „Gartenstele“ vom Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg richtig. Am Samstag, 21. Oktober 2023 können Sie zusammen mit der Kursleitung Andrea Haug von 13 bis 17 Uhr ca. 2 Meter hohe Rundhölzer nach Ihren Vorstellungen für Innen und Außen gestalten. Zunächst werden Sie mit Acrylfarben bemalt und, um der Stele

eine persönliche Note zu geben, anschließend mit Sprüchen oder Widmungen versehen. Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Kursdaten: Samstag, 21. Oktober 2023 von 13 bis 17 Uhr  
Kursgebühr pro Person: 25 Euro, zzgl. ca. 15 Euro Materialkosten, Abrechnung mit der Kursleitung

Leitung: Andrea Haug

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder [kursanmeldung@kloster-roggenburg.de](mailto:kursanmeldung@kloster-roggenburg.de)

Weitere Informationen unter

[www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de](http://www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de)

„Du fehlst“ Ein Tag für Trauernde  
am Samstag, 21. Oktober 2023  
von 9 bis 17 Uhr



Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg veranstaltet am Samstag, 21. Oktober 2023 von 9 bis 17 Uhr einen Tag für Trauernde. Nach dem Tod eines Menschen, der einem lieb und wichtig ist, verändert sich das ganze Leben. Nichts ist

mehr, wie es war. Die Trauer beherrscht das Leben. Was Trauer ist, wie man damit umgehen kann und welche Ressourcen in jedem selbst und im eigenen Umfeld zu finden sind, das soll in dem Kurs „Du fehlst“ Raum finden. In Kooperation mit der Ambulanten Hospizgruppe Illertissen soll an diesem Tag Betroffenen Orientierung und Netzwerkarbeit angeboten werden. Die Zeit der Trauer ist oft sehr schwer und dennoch eine sehr wertvolle Zeit. Mit

Impulsen, individueller Arbeit, mit Bewegung im Raum und im Freien sowie meditativen Elementen wird Begegnung ermöglicht und in guter Atmosphäre erfahrbar gemacht, dass man mit seiner Trauer nicht allein ist. Bitte festes Schuhwerk und warme, wetterangepasste Kleidung mitbringen, da eine Einheit draußen stattfinden wird. Auf Wunsch wird an diesem Tag Kinderbetreuung angeboten.

Kursdaten: Samstag, 21. Oktober 2023 von 9 bis 17 Uhr

Kursgebühr inkl. Verpflegung: 39 Euro

Kursleitung: Nicole Müller, Ambulante Hospizgruppe Illertissen

Beate Glögger, Bildungszentrum Roggenburg

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder [kursanmeldung@kloster-roggenburg.de](mailto:kursanmeldung@kloster-roggenburg.de)

Weitere Informationen unter

[www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de](http://www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de)

„Filz im Wohnbereich“  
am Freitag, 27. Oktober 2023  
und Samstag, 28. Oktober 2023

Filz im Wohnbereich strahlt allein schon durch das Material „Wolle“ Wärme und Behaglichkeit aus. Aus diesem Grund lädt das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg alle Filzliebhaber, egal ob Anfänger oder Erfahrene, zum Filzkurs am Freitag, 27. Oktober 2023 und Samstag, 28. Oktober 2023 ein. Unter der Anleitung von Regina Pilz wird ein Stein gefilzt, der beispielsweise als Sitzhocker, Buchauflage oder als Rückenkissen dienen kann.

Kursdaten: Freitag, 27. Oktober 2023 von 17 bis 21 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023 von 9.30 bis 12.30 Uhr

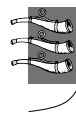
Kursgebühr pro Person: 68 Euro, zzgl. ca. 10 bis 30 Euro Materialkosten, Abrechnung mit der Kursleitung je nach Verbrauch.

Leitung: Regina Pilz

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder [kursanmeldung@kloster-roggenburg.de](mailto:kursanmeldung@kloster-roggenburg.de)

Weitere Informationen unter

[www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de](http://www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de)



## Stadtbücherei

### Neues aus unserer Onleihe

In unserer Onleihe können Sie 24 Stunden am Tag eine große Bandbreite digitaler Medien ausleihen. Das Angebot steht allen Nutzerinnen und Nutzern unserer Stadtbücherei kostenlos zur Verfügung, die im Besitz eines gültigen Bibliotheksausweises sind.

#### Neue E-Books in der Onleihe – eine kleine Auswahl für Kinder und Jugendliche

- „Bildermaus - Die kleine Fee im Zauberwald“ - für die Vorschule
- „Fünf Freunde JUNIOR - Timmy, der Meisterdetektiv“ - für Leseanfänger
- „Foxgirls - Fuchsmagie liegt in der Luft“ - Kinder-Fantasy ab 10 Jahren
- „Nur 300 km“ - ein Roadmovie zum wichtigen Thema Inklusion ab 10 Jahren
- „Theodosia“ - das Buch zur TV-Serie ab 12 Jahren



## Neue E-Books in der Onleihe – eine kleine Auswahl an Sachbüchern

- „Baumängel und Bauschäden - Erkennen, reklamieren und beseitigen.“ - von Stiftung Warentest
- „Quickfinder Artenvielfalt im Gartenjahr“ - Ratgeber zur Förderung der Tierwelt
- „Porsche, Pommes, Prostata“ - Gesundheitsvorsorge für den Mann
- „Laktosefrei backen“ - die besten Tipps & Rezepte
- „Demokratie - Eine deutsche Affäre“ - von der preisgekrönten Autorin Hedwig Richter

## Neue E-Audios in der Onleihe – eine kleine Auswahl querbeet

- „Auf Kosten der Mütter“ - Ratgeber: finanzielle Selbstbestimmung für Frauen
- „Unvergänglich wir“ - Teil 3 der Jugendromanreihe
- „Die rätselhafte Pyramide“ - Ninjago City Hörbuch für Kinder
- „Die magische Schwelle“ - fantasievolle Reise in die Welt der Modelleisenbahn
- „Der Zirkel“ - Thriller von Leon Sachs

Melden Sie sich gerne online für die Onleihe an: Schicken Sie uns ein Bild Ihres Ausweises (Vorder- und Rückseite) an [stadtbuecherei@weissenhorn.de](mailto:stadtbuecherei@weissenhorn.de) dann erhalten Sie Ihre Zugangsdaten – völlig kostenfrei!

Alle weiteren Infos im Internet unter:

<https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/bildung/stadtbuecherei>



## Herbstferienprogramm für Kinder!

Hast du Lust ein typisch schwäbisches Gericht zuzubereiten und zu probieren? Wir machen in den Herbstferien Grüne Krapfen! Sagt dir nichts? Dann kennst du bestimmt Maultaschen. Grüne Krapfen sind ganz ähnlich (nur besser;)). Perfekt für die immer kälter werdenden Herbsttage. Wir machen zusammen die klassische Version mit Fleisch, aber auch eine vegetarische. Super lecker! Falls du jetzt also auch Lust bekommen hast, dieses Rezept mit uns auszuprobieren, dann melde dich gerne!

**Schwäbisch Kochen mit Siegfried**

**„Grüne Krapfen“**

**02. November 2023 | 15:00-18:00 Uhr**

**Im Jugendhaus Weißenhorn**

8-15 Jahre

Anmeldung: [koja@weissenhorn.de](mailto:koja@weissenhorn.de)

Theresa Veit: 0174 6134722

[Teilnehmeranzahl ist begrenzt]

Kosten: 3€

Jung + Senioren

## Kinderfest verwandelt Rathaus in farbenfrohes Kunstwerk

Am diesjährigen Kinderfest entstand in Zusammenarbeit vieler Kinder ein beeindruckendes Kunstwerk. Unter der Anleitung des Jugendbüros der Stadt Weißenhorn wurden die Kinder ermutigt, ihre Ideen und Farbe auf die Leinwand zu bringen. Diese riesige, bunte Leinwand zierte seit dieser Woche den Eingang des Rathauses. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Kunstwerk, das die Vielfalt und den Einfallsreichtum der Kinder widerspiegelt. Schau gerne vorbei und entdecke viele kleine Kunstwerke, die zu einem gemeinsamen wurden.



FOTO: VEIT

Danke an alle Kinder, die mitgemacht haben!

EUER JUGENDBÜRO

NINA, EMILY UND THERESA



Kindergärten/Schulen

## Kindertageseinrichtung St. Christophorus

Kindertagesstätte



### Anmeldung zur Krippen- und Kindergartenführung

Sie überlegen sich Ihr Kind in einer Betreuungseinrichtung anzumelden und möchten gerne ein bisschen mehr über unsere Arbeit und unsere Räume erfahren?

Dann laden wir Sie herzlich ein!

#### Termine:

**Kinderkrippe: Dienstag, 28.11.2023 17:00 Uhr**

**Kindergarten: Mittwoch, 29.11.2023 17:00 Uhr**

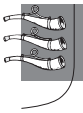
Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 13.11.2023 per E-Mail an.

Kinderkrippe: [lisa.luik@bistum-augsburg.de](mailto:lisa.luik@bistum-augsburg.de)

Kindergarten: [nadine.weiss@bistum-augsburg.de](mailto:nadine.weiss@bistum-augsburg.de)

Durch Ihre vorherige Anmeldung helfen Sie uns effizienter zu planen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung!





## FamilienTeam

### Das Miteinander stärken

#### Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,  
Fernsehen und Games ohne Ende,  
Unordnung im Kinderzimmer,  
„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein. Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING „FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

#### Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

##### Termin:

Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort:** Praxis für Bindungsenergetik,  
Kirchplatz 7, Weißenhorn

**Teilnahmegebühr:** 25€ pro Person

**Referenten:** Karola Held und Kerstin Jehle

**Anmeldung:** E-Mail: [Familienteam-Kurs@web.de](mailto:Familienteam-Kurs@web.de),  
oder [Kerstin.Gehne@gmail.com](mailto:Kerstin.Gehne@gmail.com)

Tel. 0173/9848420

## Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 tägig im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weissenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

**Donnerstag, den 12.10.2023**

**Donnerstag, den 09.11. 2023**

**Donnerstag, den 23.11.2023**

**Donnerstag, den 07.12.2023**

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email:

Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder Mobil unter 0176- 45552089, Email [h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de](mailto:h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de)

## Bayerisches Rotes Kreuz

### Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

## Selbsthilfegruppe Sucht

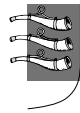
### Kontaktdaten:

#### Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner  
Tel.: 07302 / 9224652

#### Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß  
Tel.: 07343 922805



## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn  
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn  
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

### Freitag, 13.10.

09.00 Uhr : Qi-Gong  
Augustana-Zentrum  
mit: Fr. Engst

19.00 Uhr : TeensPray  
Augustana-Zentrum  
mit: Juliette Kraft

### Sonntag, 15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn  
Kreuz-Christi-Kirche

11.00 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen : mit Kindergottesdienst  
Zum guten Hirten

### Dienstag, 17.10.

11.00 Uhr : Kochen mit Senioren  
Gemeinsam kochen und essen  
Augustana-Zentrum  
mit: Gerda Tegethoff



## Diakonie Neu-Ulm

### Drob Inn - Drogenberatung

#### Suchtberatung

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel,  
Medikamente, Medien  
Im Familienstützpunkt

Heilig-Geist-Str. 3  
89264 Weißenhorn  
0731/ 7047850  
[suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de](mailto:suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de)

#### \*ONLINE-BERATUNG\*

Infos und Anmeldung unter:  
[www.diakonie-neu-ulm.de](http://www.diakonie-neu-ulm.de)

#### Drogenberatung - Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen  
Lena Probst  
Hauptplatz 7  
89264 Weißenhorn  
0160/ 95419864  
[drob-inn@diakonie-neu-ulm.de](mailto:drob-inn@diakonie-neu-ulm.de)  
[www.diakonie-neu-ulm.de](http://www.diakonie-neu-ulm.de)





20.00 Uhr : Kirchenchorprobe  
Augustana-Zentrum  
mit: Mary Sukale

**Mittwoch, 18.10.**

19.00 Uhr : Gospelchorprobe  
Augustana-Zentrum  
mit: Pfarrer Erstling

19.00 Uhr : Posaunenchorprobe  
Augustana-Zentrum  
mit: Günter Schreiber

**Donnerstag, 19.10.**

20.00 Uhr : Hauskreis Glaube teilen  
Meditation und Gespräche über Glaube  
Ohne Ort  
mit: Matthias Weiß

**Freitag, 20.10.**

09.00 Uhr : Qi-Gong  
Augustana-Zentrum  
mit: Fr. Engst

19.00 Uhr : Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst  
Kreuz-Christi-Kirche

**Samstag, 21.10.**

09.00 Uhr : Konfirmandenunterricht : Vorbereitung auf die  
Konfirmation  
Augustana-Zentrum  
mit: Pfarrer Erstling

17.00 Uhr : Von-Anfang-an-Gottesdienst  
Augustana-Zentrum  
mit: Helene Schwarzenberger

**Sonntag, 22.10.** 20. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen  
Zum guten Hirten

09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn : Stehkafee  
Kreuz-Christi-Kirche

**Pfarrbüro**

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

**Öffnungszeiten**

Montag ..... geschlossen  
Dienstag bis Freitag ..... 8.00-12.00 Uhr  
Donnerstag ..... 16.00-18.00 Uhr

**Kontakt**

Evangelisches Pfarrbüro ..... 07309/3568  
Pfarrer Andreas Erstling ..... 07309/3568  
Pfarrer Thomas Pfundner ..... 07307/929183  
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung ..... 0176/45552089  
Evang. Montessori-Kinderhaus ..... 07309/426808  
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de  
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

**Katholische Kirchengemeinden**

**Katholische Jugendstelle Weißenhorn**

**Jugendtreffen mit ukrainischen Jugendlichen in Bamberg vom 03. – 05.11.2023**

Am Ende der Allerheiligenferien werden wir mit dem Zug zu einem besonderen Jugendtreffen nach Bamberg aufbrechen, wo wir in der griechisch- katholischen Pfarrei und deren Familien zu Gast sein werden. Folgende Programmpunkte sind angedacht.

- gegenseitiges Kennenlernen
- Sightseeing in der Weltkulturerbe- Stadt Bamberg
- Austausch über die Träume von deutschen und ukrainischen Jugendlichen angesichts von Krieg und Krisen
- kulturelle Entdeckungen bei Musik und Tanz
- spirituelles Programm inkl. Kennenlernen der unterschiedlichen Gottesdienste und ein gemeinsames Friedensgebet

Außer der Zugfahrt werden keine großen Kosten anfallen, da wir für dieses besondere Projekt auf Fördermittel bauen können. Hast Du Lust, dabei zu sein? Dann einfach bei uns melden! Weitere Infos bei Jugendpfarrer Daniel Rietzler, Katholische Jugendstelle Weißenhorn

An der Mauer 13, 89264 Weißenhorn

Telefon 07309 41337, E-Mail:

jugendstelle-weissenhorn@bistum-augsburg.de



**Mariä Himmelfahrt, Biberachzell**

**Sonntag 15.10. JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**

8:45 Festgottesdienst f.d. Pfarrgemeinden

**Mittwoch 18.10. HL. LUKAS, Evangelist**

9:00 HM mit Frühstück

**Sonntag 22.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:30 Kinderkirche (Pfarrhof BZ)

**St. Johann Baptist, Oberreichenbach**

**Samstag 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

18:00 Vorabendmesse mit den Ehejubilaren d. nördl. PG

**Sonntag 15.10. JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**

9:30 „Sing mit“

10:00 Festgottesdienst

**Mittwoch 18.10. HL. LUKAS, Evangelist**

19:00 Oktoberrosenkranz

**Sonntag 22.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8:45 HM f.d. Pfarrgemeinden

**St. Mauritius, Wallenhausen**

**Sonntag 15.10. JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**

11:30 Tauffeier

**Montag 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria A.**

18:00 Oktoberrosenkranz

## Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

**Sa., 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse

Hegelsh. 18:30 Vorabendmesse (Josef Friedl mit Familie)

**So., 15.10. KIRCHWEIH-SONNTAG**

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Xaver und Theresia Berchtold und Angeh.; Siegfried Anke mit Tochter Brigitte; Rudi Podhorny/Dr. Bernd Schumacher)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Georg und Theresia Hecht/Josef, Gertrud, Gerold und Thekla Weiland/Richard und Anna Scholz/Friedrich Schmidkonz/Emilie Henke; Matthäus Amann/Familien Maier und Sandner; Friedrich und Elisabeth Müller)

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Ludwig Krettenauer [JM] und Angeh.; Theresia und Bernhard Glogger; Katharina Pecher und Angeh.; Eduard Purr und Brüder; Franz und Maria Amann/Fritz und Koletta Amann/Toni Amann/Walburga Amann; Irma Goßner)

Bubenh. 8:30 Heilige Messe

Emersh. 8:30 Heilige Messe (Anton Zwibel)

Oberh. 10:00 Heilige Messe (Anneliese und Willy Kanand)

**Mo., 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria Alacoque**

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkranz

**Di., 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer**

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Johann Gropper; Karlheinz Bestle und Schwiegereltern/Fritz und Elisabeth Müller/Fam. Josef Kast/Fam. Georg Unsöld; Familien Ibrom und Kaiser/Emmi Schäfer/Brigitte Vogel/Rosa und Hans Spallek)

Attenh. 18:30 Oktoberrosenkranz

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Moritz und Elisabeth Hirschberger)

**Mi., 18.10. HL. LUKAS, Evangelist**

St. Leonh. 17:30 Rosenkranz

St. Leonh. 18:00 Heilige Messe

Attenh. 16:00 Rosenkranzandacht für Kinder (Kigo-Team)

**Do., 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf und hl. Isaak Jogues und hl. Paul v. Kreuz**

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Anton Wörsing mit Eltern und Schwiegereltern)

Mariä H. 18:00 Feierlicher Rosenkranz

AWO 16:00 Gottesdienst

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Philomena Dietz/Wendelin Krettenauer; Nikolaus und Maria Huber/Franz Gassner/Klaus Huber)

Bubenh. 18:30 Rosenkranzandacht

Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

**Fr., 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland**

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Katharina und Josef Müller)

19:00 Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst in der evangelischen Kreuz-Christi-Kirche Weißenhorn

Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkranz

Oberh. 19:00 Oktoberrosenkranz

**Sa., 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen, hl. Kaspar del Bufalo, Priester, Ordensgründer**

Mariä H. 17:00 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse

Hegelsh. 18:30 Vorabendmesse

**So., 22.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Kollekte für die Weltmission**

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Fam. Vogg/Filgis/Sieger; Josef Bötsch/Josef Sälzle; Günter Pfaffenzeller und Eltern/Helene Hauke; Richard Brüstl und Eltern/Fam. Hofmayer; Fam. Wirth/Zellner; Karolina und Alfons Biberacher)

**Kolleg** 18:30 Heilige Messe zum Claretfest (Carmen Ulbricht; Anna Bolkart und Angeh.; Helmut Falkus/Jolanta und Adrian Chomik; Fam. Raible/Neugebauer)

Mariä H. 19:45 Holy Hour

Attenh. 8:30 Heilige Messe (Theresia und Franz Glogger; Franz Xaver Jehle mit Eltern und Geschwistern; Elisabeth und Josef Roth/Familien Roth und Müller)

Attenh. Tauffeier  
14:00

Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Günther Glogger [JM] und Laura Glogger/Martin, Hilda und Saphira Glogger/Horst Hegen)

Oberh. 10:00 Heilige Messe (Ulrich und Hermelinde Pröbstle/Marie Friedrich; Kreszenzia und Friedrich Lang)

**Herzliche Einladung:**

- zur **Rosenkranzandacht für Kinder** am Mittwoch, 18. Oktober um 16.00 Uhr in der **Kirche St. Laurentius Attenhofen**.

**„Eine Million Kinder beten den Rosenkranz für Einheit und Frieden“**

Weltweit beten Kinder an diesem Tag für Einheit und Frieden den Rosenkranz. Auch wir möchten gerne mitbeten und laden alle Kinder herzlich ein, dabei zu sein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auf kindgerechte Art und Weise möchten wir an das Rosenkranzgebet heranzuführen und die einzelnen Geheimnisse betrachten. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder. PGR Attenhofen

- zum **feierlichen Rosenkranz** am Donnerstag, 19. Oktober um 18.00 Uhr in **Weißenhorn**.

- zur **Rosenkranzandacht** am Donnerstag, 19. Oktober um 18.30 Uhr in **Bubenhäusern**.

- zum **ökumenischen Schöpfungsgottesdienst** am **Freitag, 20. Oktober um 19.00 Uhr in der evangelischen Kreuz-Christi-Kirche**. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom evangelischen Kirchenchor.

Herzliche Einladung an alle, auch zur anschließenden Begegnung.

- zum **Gottesdienst anlässlich des Claretfestes** am Sonntag, 22. Oktober um 18.30 Uhr im **Claretinerkolleg**. **Bitte beachten Sie, dass an diesem Abend der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche entfällt.**

### Mitteilungen / Infos:

#### • Einkehrtag der Pfarrgemeinderäte



Am 14. Oktober findet der Einkehrtag für alle Pfarrgemeinderäte aus der Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn im Claretinerkolleg statt.

#### • aktion hoffnung Kleidersammelaktion im Herbst



Am Samstag, 21. Oktober 2023 bittet die aktion hoffnung in unseren Pfarrgemeinden um Kleiderspenden. Bitte bringen Sie Ihre gefüllten Sammeltüten, die es wie immer am Schriftenstand der Stadtpfarrkirche gibt, zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr zum Parkplatz Claretinerkolleg. Nach wie vor herrscht ein Mangel an Sammelware und jedes gut erhaltene und saubere Kleidungsstück kann derzeit sehr gut gebraucht werden! Das gehört – in Tüten verpackt – in die Kleidersammlung:

- Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Schuhe – paarweise gebündelt
- Handtaschen und Accessoires
- Faschingskleidung und Trachten
- Retrokleidung aus vergangenen Jahrzehnten
- Bett-, Tisch- und Haushaltswäsche

Für die aktion hoffnung sind verwaschene, sehr altmodische, abgetragene, kaputte und verschmutzte Kleidung und Schuhe, Lumpen und Schneiderabfälle KEINE Kleiderspenden!

Die aktion hoffnung ist eine Hilfsorganisation der Diözese Augsburg und von missio in München. Sie unterstützt weltweit Entwicklungsprojekte durch finanzielle Hilfen, den fairen Handel und direkte Hilfsgütertransporte. In den Jahren 2023 und 2024 werden besonders junge Menschen in Uganda unterstützt. Sie können in Ausbildungsprojekten der Partnerorganisation HOSFA ihren Schulabschluss machen und einen Beruf erlernen.

Weitere Informationen zum Projekt und Spendenmöglichkeit unter [www.aktion-hoffnung.de](http://www.aktion-hoffnung.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Theresia Sauter und das Team der aktion hoffnung

#### • Nachbericht Wallfahrt zur Wannenskapelle

Die jährliche Wallfahrt zur Wannenskapelle fand am Samstag, 23. September unter großer Beteiligung vieler Wallfahrer statt. Schon auf dem Weg zur Wannenskapelle wurden einige Stationen von Pfarreimitgliedern gestaltet und so die Wallfahrt betend und singend gegangen. An der Wannenskapelle angekommen versammelten sich die Gläubigen in der schon gut gefüllten Kapelle, um dort den Gottesdienst, der von der Pax-Christi-Gruppe Weißenhorn gestaltet wurde, mitzufeiern. Neben Stadtpfarrer Lothar Hartmann und Diakon Wolfgang Seitz feierte von der Pax-Christi-Gemeinschaft in Augsburg zuständige Pastoralreferent Rösch die Messe und übernahm auch die Predigt. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Matthias van

Velsen und Winfried Bader umrahmt. Nach dem Gottesdienst bestand noch die Möglichkeit auf dem Kapellenplatz durch eine kleine Stärkung miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein ganz herzliches Dankeschön ergeht an die Gemeinschaft der Weißenhorner Pax-Christi-Gruppe für ihr großes Engagement zum Friedensthema, den Musikanten und den Damen, die für Getränke und den kleinen Imbiss gesorgt haben.

#### • Pfarreifahrt Assisi vom 02. – 07. Oktober



Am 2. Oktober um 5:00 Uhr morgens machten wir uns als 35-köpfige Reisegruppe aus den Pfarreiengemeinschaften Weißenhorn und Lauingen auf den Weg nach Italien. Über den Brenner fuhren wir an Brixen, dem Gardasee und Florenz vorbei, bis wir abends in der Heimatstadt des heiligen Franz von Assisi unser Ziel erreichten. Nach der ersten Nacht in unserer Unterkunft ging es am nächsten Tag mit einer ortskundigen Reiseleiterin nach Orvieto und Bolsena, den beiden Städten die eng verknüpft sind durch das Hostienblutwunder und damit den Ursprung des Fronleichnamsfestes bilden. In den beiden darauffolgenden Tagen besuchten wir die Städte Gubbio, Montefalco – den sogenannten Balkon Umbriens – und Spello. Dort besichtigten wir die unterschiedlichsten Kathedralen und konnten vom Seeufer bis zu mittelalterlichen Bergdörfern einiges an Eindrücken sammeln. Auch eine Weinprobe in den Weinbergen um Spello durfte hierbei nicht fehlen. Den letzten Tag in Umbrien verbrachten wir in Assisi selbst. Auch wenn wir an den freien Abenden dort schon einiges gesehen hatten, entdeckten wir doch noch vieles mehr, was diese Stadt zu bieten hat.

Die ganze Reise stand unter dem Zeichen des heiligen Franziskus. Wir bekamen nicht nur tägliche Impulse von Stadtpfarrer Lothar Hartmann und Schwester Erika Braun, sondern besuchten auch die zentralen Orte seines Lebens und Wirkens. So konnten wir zum Beispiel in „Santa Maria degli Angeli“ die Portiuncula sehen, eine Kapelle, die Franziskus Zeit seines Lebens sehr viel bedeutete. In der Basilika San Francesco konnten wir bei einer Führung mit einem Franziskanermönch noch einmal einen genaueren Blick auf die berühmten Fresken des Künstlers Giotto werfen und auch das Grab des Heiligen besuchen. In San Damiano erfuhren wir zum Abschluss noch einiges über seine Berufung, aber auch über die Gründung der Klarissinnen, die er zusammen mit der Heiligen Klara gründete.

Die Messe, die wir gemeinsam in einer Kapelle im Sacro Convento feiern durften, wurde mit Franziskusliedern und Gebeten ihm zu Ehren gestaltet.





Einen Höhepunkt der Reise bildeten vor allem die Feierlichkeiten am 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franziskus. Dabei hatten wir die Möglichkeit, an einer Pontifikalvesper mit dem Bischof von Assisi und einer anschließenden Prozession in der Basilika San Francesco teilzunehmen. Wir durften hier in großer Gemeinschaft gelebten Glauben erfahren.

Neben all diesen Eindrücken kamen natürlich auch die sozialen Aktivitäten nicht zu kurz und bei der ein oder anderen Flasche Wein, gemeinsamen Frühstück und Abendessen und abendlichen Erkundungstouren durch Assisi wuchsen wir jeden Tag mehr zu einer tollen Gruppe zusammen. Die ganze Reise war geprägt von tollen Gesprächen, von Lachen und echter Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben!

SARA LANGE

Verantwortlich für das Foto: Lothar Hartmann

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Fuggerstr. 2a, 89264 Weißenhorn

Tel.: 07309-92766-0

Mail: [weissenhorn@bistum-augsburg.de](mailto:weissenhorn@bistum-augsburg.de)

[www.pg-weissenhorn.de](http://www.pg-weissenhorn.de)

## Herzliche Einladung zum Claretfest

Am 24. Oktober feiern wir Claretiner das Fest unseres Ordensgründers Hl. Antonius Maria Claret.

Aus diesem Anlass feiern wir im Claretinerkolleg **am Sonntag, den 22. Oktober 2023 um 18.30 Uhr einen Festgottesdienst** zudem wir Sie recht herzlich einladen.

Anschließend laden wir Sie sehr herzlich zu einem Stehempfang ein.

Wir freuen uns sehr auf diesen Abend der Begegnung mit Ihnen.

IM NAMEN UNSERER HAUSGEMEINSCHAFT, MIT SEGENSWÜNSCHEN GRÜSST SIE

P. DEVADAS PAUL CMF (SUPERIOR)

## Neuapostolische Kirche Vöhringen

### Gottesdienstordnung und andere Termine

#### Sonntag, 15.10.

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

10.00 Uhr Jugend-Gottesdienst in der Kirche Kirchdorf/ Iller

#### Mittwoch, 18.10.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

### hier die >links

\* <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>

\* <https://www.nak-sued.de/termine>

\* [www.nak-memmingen.de](http://www.nak-memmingen.de) (Kirchenbezirk)

\* [www.nak.org](http://www.nak.org) (International)

### Video-Gottesdienst (Livestream):

<https://meingd.de/to/Vöhringen> im Illertal

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher: Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: [arnold.cs@t-online.de](mailto:arnold.cs@t-online.de)

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

## Festivalwochenende auf katholisch im Kolleg in Illertissen

Vom 13.-15. Oktober findet im Kolleg ein außergewöhnliches Event statt, das den Namen „Prayer Retreat“ trägt. Hinter diesem steckt nicht weniger als ein pulsierendes Festival, das von Party mit DJ über tiefgehende Inputs, sportliche Herausforderungen, viel Musik bis hin zu ruhiger intensiver Zeit führt, in der die Teilnehmer eingeladen sind, Gott persönlich zu begegnen.



FOTO: J. DENZEL

Die Veranstalter um die JUGEND 2000 aus den Diözesen Augsburg und Rottenburg-Stuttgart organisieren dieses Event bereits seit Ende letzten Jahres und freuen sich über dieses neue Format, zu dem sich bereits über 200 Jugendliche und junge Erwachsene über die zugehörige Homepage angemeldet haben. Die katholische Bewegung der JUGEND 2000 ist im süddeutschen Raum vertreten und vor allem durch ihr großes Sommerfestival in Marienfried und ihre organisierten Weltjugendtagsfahrten, mit in diesem Jahr 600 Teilnehmern, bekannt geworden.

„Wir wünschen uns, dass die jungen Teilnehmer den lebendigen Glauben erleben dürfen und für sich erkennen, dass Gott tatsächlich erfahrbar ist und ihr Leben bereichern möchte“, so Gina Gänsler, Hauptverantwortliche des Prayer Retreat Teams. Das Festival ist für junge Menschen zwischen 14-35 Jahren. Damit alle dabei sein können, ist die Teilnahme inklusive Verpflegung und Übernachtung auf Spendenbasis.

Mit dabei sein wird auch Weihbischof Florian Wörner, der am Samstag um 17 Uhr die Heilige Messe in der Aula des Kollegs feiern wird. Unterstützt wird die Veranstaltung ebenfalls durch Schüler des Kollegs und der Jugendstelle Weißenhorn, die bei der Party am Freitagabend für selbstgemachte Leckereien und alkoholfreie Cocktails sorgen.

Das gesamte Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf <https://www.jugend2000.org/termin/prayer-retreat/> zu finden. Die JUGEND 2000 freut sich, mit dieser Veranstaltung im Kolleg der Schulbrüder in Illertissen zu Gast sein zu dürfen und dankt Stadtpfarrer Andreas Specker und Rektor Franz Kögel, dass sie dies ermöglichen.



# PROGRAMM

## PRAYER RETREAT

JUGEND 2000

FR  
13. Okt  
2023

19:30 Uhr	EMPFANG
20:15 Uhr	WELCOME
20:30 Uhr	PARTY MIT MR DJ NIK
22:00 Uhr	ABENDGEBET

TAG 1

# PROGRAMM

## PRAYER RETREAT

JUGEND 2000

Sa  
14. Okt  
2023

08:00 Uhr	FRÜHSTÜCK
09:00 Uhr	MORNING SESSION - Warm Up & Lobpreis - Talk mit Pfr. Martin Seefried - Meet & Speak
12:15 Uhr	MITTAGESSEN
13:00 Uhr	FREIZEITPROGRAMM Parallel geistliches Programm in der Kollegs-Kirche bis 17:00 Uhr
14:00 Uhr	WORKSHOP SESSION 1
15:00 Uhr	KAFFEE & KUCHEN
15:30 Uhr	WORKSHOP SESSION 2
17:00 Uhr	AFTERNOON SESSION Talk & Heilige Messe mit Weihbischof Florian Wörner
18:30 Uhr	ABENDESSEN
20:00 Uhr	NIGHT SESSION - Glory Story mit Max Thiering - Talk mit Roland Kiechle - Gebetsabend mit eucharistischem Gebetsdienst
22:30 Uhr	NACHTANBETUNG

TAG 2

# PROGRAMM

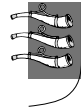
## PRAYER RETREAT

JUGEND 2000

So  
15. Okt  
2023

08:00 Uhr	FRÜHSTÜCK
09:00 Uhr	MORNING SESSION - Warm Up & Lobpreis - Talk mit Franziska Birnbreier
11:00 Uhr	HEILIGE MESSE Mit Roland Kiechle
13:00 Uhr	MITTAGESSEN

TAG 3

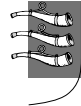


## Senioren aktiv



## Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder **am 25. Oktober 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 07309/5757.



## Vereine und Verbände



## AWO Ortsverein Weißenhorn Oktoberfest

Die Senioren des AWO Ortsvereines Weißenhorn e.V. sind herzlich zum „Oktoberfest“ in das ESC Heim in Weißenhorn eingeladen und treffen sich am Dienstag, 17. Oktober 2023 um 14.00 Uhr zu ein paar unterhaltsamen Stunden. Bringen Sie gute Laune mit - dann wird's richtig zünftig. Der AWO Ortsverein Weißenhorn e.V. wünscht den Senioren einen schönen und vergnüglichen Nachmittag.

## Bürgergemeinschaft Volle Lotte e.V.



### Nach der Sommerpause starten wir wieder den Reparaturtreff im Rahmen der Bürgergemeinschaft „Volle Lotte“

Am Freitag 20.10.2023 findet wieder unser Reparaturtreff im Werkraum der Montessorischule im Claretinerkolleg (Eingang Turnhalle) in Weißenhorn statt. Start ist um 14.30Uhr, Ende gegen 18 Uhr. Wir laden Sie hierzu herzlich ein mit ihren reparaturbedürftigen Gegenständen vorbeizukommen. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Um Wartezeiten möglichst zu reduzieren, bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung unter 015161265648

Wir danken an dieser Stelle besonders der Montessorischule für die Überlassung des Werkraumes.

Was wird repariert? Prinzipiell wird alles repariert was ihr zu uns tragen könnt, z.B. elektrische Geräte (keine weiße Ware wie Waschmaschinen etc.), Kleinmöbel, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände aus Holz oder Metall. Alles was ohne spezielle Ersatzteile zu reparieren ist, können wir gemeinsam mit euch vor Ort reparieren. Werden Ersatzteile benötigt geben wir euch Tipps, wo ihr die besorgen könnt und wir können dann an einem Folgetermin gemeinsam an die Reparatur herangehen. Wir sind kein Reparaturdienstleister und unsere Helfer sind keine Profis. Es kann also sein, dass es etwas gibt, was wir nicht mit euch reparieren können. Eine Garantie können wir deshalb auch nicht übernehmen und ihr müsst eine Haftungsverzichtserklärung unterschreiben. Über eine Spende für Verbrauchsmaterial würden wir uns sehr freuen. Wird für eine Reparatur ein Profi benötigt, können wir euch zu den lokalen Fachgeschäften vermitteln. Unser Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe und die Vermeidung von Müll und die Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen.

## Dorfgemeinschaft Hegelhofen

### Straßeneinweihung im Neubaugebiet Hegelhofen-Nord

Am Samstag, 30. September 2023 versammelten sich einige Bürger aus dem Weißenhorner Stadtteil Hegelhofen zu einem besonderen Anlass:

Die neu gewidmete Erschließungsstraße im Hegelhofer Norden sollte auf Wunsch der Nachkommen des Namensgebers einen würdigen und freudigen Anfang nehmen.

Hierzu traf man sich gegen 17.00 Uhr an der **Ludwig-Kuhn-Straße** zu einem zwanglosen Zusammensein. Stadtrat Bernhard Jüstel berichtete über den Werdegang zu dieser Straßennamensnennung und das dieser Wunsch aus der Mitte der Dorfgesellschaft kam. Hierzu verlas er die damalige Antragstellung an die Stadtverwaltung Weißenhorn, in der es auszugsweise heißt:

*„Herr Ludwig Kuhn war der erste eingesetzte Bürgermeister der damaligen selbständigen Gemeinde Hegelhofen nach dem Ende des zweiten Weltkrieges. Mit viel Herzblut und Aufopferung hat er diesen Amtsauftrag in dieser entbehrungsreichen Zeit, bis zu seinem Tod im Jahre 1962, erfüllt. Er war auch Mitbegründer des Männergesangsvereins.“*



FOTO: FAMILIE KUHN

Hierzu wurde auch die Anregung geäußert, dass man Unterhalb der Straßennamensschilder auch kleine Hinweisschilder anbringen könnte über dessen Bedeutung und Zeitraum des Wirkens der betreffenden Persönlichkeiten. Bei kühlen Getränken, netten Gesprächen, einer deftigen Brotzeit und einem herrlichen Sonnenuntergang nahm man wieder Abschied. Die Familien Kuhn und Müller sind sehr dankbar über die Ehrung ihres Vorfahren durch die Namenswidmung des neuen Straßenzuges.

BERNHARD JÜSTEL, STADTRAT



## Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

### Abteilung Fußball

#### FV Weißenhorn – FV Altenstadt

Am Sonntag den 15.10. um 15 Uhr ist bei uns im Rothtalstadion der FV Altenstadt zu Gast. Reserve wie immer um 13 Uhr. Wir würden uns freuen Euch zu den beiden Partien an der Memminger Straße begrüßen zu können. Vielleicht auch nach dem Spiel auf ein Getränk und dem Genuss der leckeren Speisen unserer Familie Intili im Santa Lucia. Also auf geht's.

#### Mit seinem ersten Ballkontakt hat Tim den TSV geknackt!

#### TSV Dietenheim – FV Weißenhorn 1:3 (1:1)

David fährt die Fäuste aus und klärt die Bälle aus dem Fünfer raus. Zwei mal hatten die Gastgeber per Kopf aus kurzer Distanz die Möglichkeit zur Führung. Als großer Keeper müssen solche Bälle keine Beute sein, David. Raphael Fröhler (29.) streifte mit seinem Schuss aus spitzem Winkel die Latte. Mit einem Schlenzer in die lange Ecke lies Metin Genc (32.) Torwart Pistel beim 0:1 keine Chance. Stefano Pacilio (39.) glich zum 1:1 aus.

Moritz Schweinstetter (71.) scheiterte an Pistel. Als Tim Räßle (72.) eingewechselt wurde traf er mit seinem ersten Ballkontakt nach zehn Sekunden zum 1:2. Den Schlusspunkt setzte Lukas Jäger (87.) mit dem 1:3. Der Sieg ging in Ordnung, weil wir die besseren Möglichkeiten hatten.

Es spielten: David Schwarzer, Fabio Altavini, Moritz Schweinstetter, Raphael Fröhler (72. Tim Räßle), Luca Voggenreiter, Sammy Miller, Lukas Jäger, Robert Rausch (57. Till Fahrenscho), Gjentijan Haxhijaj, Daniel Eckert, Metin Genc (79. Turgut Karadeniz.

#### Gegen Dietenheim Zwei, Sieg mit Null zu Drei!

#### TSV Dietenheim II – FV Weißenhorn II 0:3 (0:2)

Furkan Bozdogan (4./34.) machte mit seinen Treffern zum 0:2 unsere Überlegenheit sichtbar. Francesco Lamarca (29.) und Andreas Hettmer (38.) vergaben weitere Chancen.

Marc Hermann (54.) traf nur unseren Pfosten. Bastian Fischer (70.) und Oleg Raab (78.) scheiterten an Torwart Reiz. In der Schlussminute traf Timo Koschmieder zum 0:3 Endstand.

Es spielten: Adil Atilhan, Lorenz Krettenauer, Lars Schneider, Benedikt Krettenauer, Timo Koschmieder, Mehmet Yayla, Oguzhan Kocak, Leorent Memisi, Andreas Hettmer, Bastian Fischer, Furkan Bozdogan, Francesco Lamarca, Oleg Raab.

EUER PETER VON DER POST



## Kampfsportverein Weißenhorn e.V.

Nach 3 Jahren Pause konnte nun endlich die Tradition eines Hüttenwochenendes fortgeführt werden.

Wie in früheren Jahren waren wir wieder von Freitag bis Sonntag auf der Dietenheimer Hütte am Hündle zu Gast. Auf unserer Selbstversorger-Hütte konnten wir uns nach unseren eigenen Vorstellungen bestens verköstigen.

Bei traumhaften Wetter führte uns der Weg zu mehreren schönen Almen mit guter Einkehrmöglichkeit. Dies wurde von allen sehr gerne genutzt. Mit DJ Achim wurde dann





abends eine zünftige Hüttenparty gefeiert. Zum Abschluss waren sich alle einig, beim KSV geht es nicht nur um Sport, sondern auch um jede Menge Spaß und Geselligkeit. Nach dem gelungenen Wochenende freuen sich nun schon alle auf die kommende Hütte 2024



FOTO: GEORG OTT



## Katholische Arbeitnehmerbewegung

Sitztanz

**Eingeladen sind alle, die Spaß an Bewegung und Geselligkeit haben.**

Frau Brigitte Dietrich gibt Anleitung, sich nach dem Rhythmus der Musik zu bewegen, mal schneller oder langsamer – manchmal auch mit Tüchern oder Seilen – aber alles im Sitzen!

**Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**

**Nächstes Treffen am Montag, den 16.10.2023 um 15.30 Uhr im Arbeitnehmerzentrum der KAB, Günzburgerstr. 45.**

Unkostenbeitrag: 3,- € pro Stunde

Weitere Informationen

bei Marianne Panser ..... Tel.07309 7605



## Katholischer Deutscher Frauenbund

Glück-lich!

### Vortrag zum Thema Glück

Der Frauenbund lädt am **Donnerstag, den 19.10.23 um 20 Uhr** ins Christophorus Haus (Hintereingang, bei den Garagen) ein. Wir werden uns gemeinsam mit der Referentin Hilde Bachmann aus Senden auf heiter-besinnliche Weise auf die **Suche nach unserem eigenen „Glücksgefühl“** gehen. Wer von uns will nicht glücklich sein? Wir wünschen auch unseren Mitmenschen häufig: Viel Glück! So lassen Sie uns gemeinsam an diesem Abend auf die Suche danach gehen. Wir laden alle Interessierten ein und freuen uns auf Ihr Kommen. mEintritt 5.-Euro, KDFB Mitglieder und ihre Angehörigen 3.-Euro.

Wir bieten **Mitfahrgelegenheit**, bitte melden Sie sich bei Barbara Zimmermann, **Tel. 929875.**

## Luftsportgruppe Weißenhorn e.V.

### Die Weißenhorner Segelflieger feiern.

Traditionell und alljährlich richten die Weißenhorner Segelflieger zum Ausklang der Saison ein „Abfliegen“ aus. Am vergangenen Samstag trafen sich die Piloten, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Ein kleines Team der Jury hatte vor Beginn der Wertungsflüge die Bewertungskriterien mitgeteilt. Nach dem Anziehen des Windenseiles sollte das zweisitzige Schulungsflugzeug bei Erreichen der Mindestgeschwindigkeit in einem sanften Bogen in den Steigflug übergehen. Nach dem Ausklinken erfolgt das Abfliegen einer exakt festgelegten Platzrunde, ähnlich eines Rechtecks, wobei vor allem beim Endanflug auf einen konstanten Gleitpfad und sanftes Aufsetzen geachtet wird. Hierbei sollte auch noch von den aufskizzierten Landefeldern das erste getroffen werden. Im Anschluss an die Wertungsflüge fand am Abend im Vereinsheim eine Feier statt, bei der die Rangliste der Teilnehmer verkündet wurde. Den ersten Platz hatte der junge Pilot Cornelius Huber erzielt. Der festliche Rahmen bot auch die Gelegenheit, den Jubilaren zu gratulieren. Der erste Vorsitzende Alois Leutenmaier überreichte je einen Geschenkkorb an Heinrich Baur für 60 Jahre Mitgliedschaft und an Horst Zelinka für 65 Jahre Mitgliedschaft und dankte ihnen für ihre Dienste im Verein. Mit dem Abfliegen ist der Flugbetrieb keineswegs eingestellt. Schulungsflüge im Segelflugzeug, sowie Flüge mit dem Motorsegler und Motorflugzeug werden weiterhin durchgeführt, solange es die Witterung erlaubt.

A. LEUTENMAIER



V. L. N. R. HEINRICH BAUR, HORST ZELINKA, ALOIS LEUTENMAIER FOTO: LUFTSPORTGRUPPE WEISSENHORN E. V.



## Liederkrantz 1836 Weißenhorn e.V.

Konzert-Termin bitte vormerken: Weißenhorn-Vocals, 18. November

Der Liederkrantz möchte schon jetzt auf seinen Konzert-Termin von „Weißenhorn-Vocals“ hinweisen und bittet um Vormerken im Kalender:

**18. Nov. 23 in der Fuggerhalle, Beginn 19.30 Uhr Liederkrantz-Konzert „Weißenhorn-Vocals“**

Seit vielen Wochen wird bereits intensiv geprobt und ein ganz tolles Programm ist wieder in Vorbereitung.

Zwei absolute Könner werden mit dabei sein: Das Duo Deep'n'high mit Thomas Dirr (Leiter der Musikschule

Weißenhorn) und Claudia Kocian bietet eigentlich nur Bass und Stimme auf, das aber mit einer hinreißenden Professionalität! Mit ihnen hat sich in den letzten Jahren eine Formation entwickelt, die innerhalb kürzester Zeit Fernsehauftritte und Plattenverträge bekam.

Mit der Singgruppe ProTon kommen Sängerinnen und Sänger auf die Bühne, die seit gut 30 Jahren mit deutscher und englischer Chorliteratur (Oldies, Popsongs und Gospels) ein sehr breitgefächertes Repertoire bieten.

Natürlich wird der neue Familienchor des Liederkranz und auch der traditionelle Liederkranz-Männerchor wieder auftreten. Sie werden die Zuhörer mit modernen und klassischen Chorstücken überraschen und auch den ein oder anderen bekannten „Ohrwurm“ zum Vortrag bringen. Erstmals auf der Bühne der Fuggerhalle werden die „Drehorgelpfeifen“ zu sehen und zu hören sein. Auch sie werden für dieses Konzert eine Überraschung mitbringen!

Es erwartet die Besucher also wieder ein sehr breit gefächertes Querschnitt von musikalischen und gesanglichen Darbietungen.

Die Initiatoren und Mitwirkenden freuen sich schon jetzt auf einen zahlreichen Besuch und bitten um Notiz des Liederkranz-Konzert-Termins. Der Karten-Vorverkauf wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Info unter [www.liederkranz-weissenhorn.de](http://www.liederkranz-weissenhorn.de)

## SPD-Ortsverein

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Weißenhorn lädt sehr herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung** am Donnerstag, den 19. Oktober

2023 um 19.00 Uhr im Gasthof Zur Rose, Memminger Straße 64, 89264 Weißenhorn-Grafertshofen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission
3. Bericht des Ortsvereinsvorsitzenden und der Stadtratsfraktion
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
  - a. der/des Ortsvereinsvorsitzenden
  - b. der/des stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden
  - c. der/des KassiererIn/s
  - d. der/des SchriftführerIn/s
  - e. Festlegung der Anzahl der Beisitzer
  - f. der Beisitzer
  - g. der RevisorInnen/en
9. Wahl der Delegierten für den Unterbezirksparteitag
10. Wahl der Delegierten für die Aufstellungskonferenz zur Landratswahl 2024
11. Wünsche und Anträge
12. Schlusswort

Der Ortsvereinsvorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Gäste sind gerne willkommen.

HERBERT RICHTER

ORTSVEREINSVORSITZENDER



## Sportverein 1950 Grafertshofen

### Heimspieltag SVG Bambini und F-Jugend

Am Samstag 14.10.2023 findet der große Heimspieltag unserer Bambini und F-Jugend in Grafertshofen statt. Ab 10 Uhr treten Kinder verschiedener Vereine in der Fair-Play-Liga gegeneinander an und erzielen hoffentlich viele Tore. Die Kinder freuen sich auf zahlreiche Zuschauer und Fans. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

#### Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende

E- Jgd	TSF Ludwigsfeld II – SVG	2:3 (1:3)
D-Jgd	SVG – SGM Aufheim I	0:3 (0:1)
C-Jgd	SGM Dietenheim I – SVG	abgesagt
B- Jgd	SGM Grafertsh. – SGM Wullenst.	2:1 (0:0)
A-Jgd	SGM Weißenhorn – SGM Altheim	3:3 (1:0)
Aktive	TSV Buch II – SVG	5:2 (4:1)

#### Nächste Spiele

##### Freitag 13.10

17:30 Uhr E-Jgd SVG – TSV Pfuhl II  
Sportplatz in Grafertshofen

##### Samstag 14.10

14:30 Uhr D-Jgd SV Jedesheim I – SVG  
Sportplatz in Jedesheim  
14:30 Uhr C-Jgd SVG – SGM Rothtal  
Sportplatz Rothtalstadion  
16:30 Uhr A-Jgd TSV Neu-Ulm – SGM Weißenhorn  
Sportplatz Muthenhölzle Neu-Ulm

##### Sonntag, 15.10

10:00 Uhr B-Jgd SGM Regglisweiler –  
SGM Grafertshofen  
Sportplatz in Sießen  
15:00 Uhr Aktive SVG – SV Oberroth  
Sportplatz Illerberger Straße

## AH Abteilung

### Wir suchen Dich!

Du bist männlich, im besten Alter, hast Lust einmal pro Woche Fußball zu spielen und danach noch ein wenig gemütlich zusammen zu sitzen. Dann pack deine Fußballschuhe und komm freitags um 19 Uhr auf die Sportanlage des SV Grafertshofen.

Die AH-Abteilung freut sich auf Dich.

## Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

### Serata Italiana mit Gästen aus Valmadrera



Nach 4-jähriger Pause traf am Nachmittag des 29.09.2023 ein Team aus 13 Azubis und 7 Lehrern von der CFP Aldo Moro Berufsfachschule in Valmadrera in Weißenhorn ein. Nachdem mitgebrachte Spezialitäten

und Kochutensilien ausgeladen waren, konnten wir uns bei einem Buffet in der Metzgerei Rahn stärken. Danach bezogen die Azubis ihre Quartiere in Gastfamilien, die Lehrer im Hotel. Am Samstagmorgen starteten die Vorbereitungen

für die Serata Italiana: Die Köche bereiteten das 4-Gänge-Menü vor, die Servicekräfte dekorierten die Realschul-Aula für die knapp 80 Gäste. Nach getaner Arbeit durften sich alle bei einem Ausflug nach Roggenburg erholen. Inzwischen waren weitere Gäste aus Valmadrera, inkl. des Bürgermeisters Antonio Rusconi, angereist. Jutta Kempfer begrüßte die Gäste im Namen der Stadt Weißenhorn. Nach einem gemeinsamen Mittagessen führte Dr. Kunze die Gäste auf Italienisch durch Altstadt. Ab 19 Uhr stimmten wir uns mit den Gästen bei Aperitif, Häppchen und Hintergrundgesang durch Sieglinde Motzke auf die Serata Italiana ein. Im Lauf des Abends weihten uns die Köche in die Zubereitung des Menüs ein – selbstverständlich mit Übersetzung ins Deutsche. Die Azubis und ihre Lehrer wurden durch Standing Ovations und Gastgeschenke belohnt.

Am nächsten Tag war das Team der CFP Aldo Moro beim Essen der Nationen vertreten. Es wurden frisch zubereitete Gnocchi, italienische Desserts und Getränke angeboten. Danach brachen wir mit allen Gästen zu einem Ausflug nach Ulm mit Stadtrundgang, bayrischem Abendessen und selbstgesungenen italienischen Liedern auf. Am Montagmorgen verabschiedeten wir das fleißige Team der Berufsfachschule. Die übrigen Gäste wurden in der Bäckerei Reißler noch in die Kunst des Brezelbackens eingeweiht und konnten ihre eigene Brezel schlingen. Die Familie Reißler überraschte uns mit einem Vesper, während die Brezeln gebacken wurden. Danach traten auch die übrigen italienischen Gäste ihre Heimreise an. Schön war's!



FOTO: STÄDTEPARTNERSCHAFT - FREUNDE VALMADRERAS E.V.



FOTO: JENS RITTER



## TSV 1847 Weißenhorn e.V.

### Abteilung Handball

#### Handball-Herren feiern gelungenen Saison-Auftakt gegen TV Gundelfingen II

Mit dem hochverdienten Endstand von 31:23 belohnten sich die Weißenhorner Handballer im ersten Saisonspiel gegen den favorisierten TV Gundelfingen II am vergangenen Sonntag. Beim gut besuchten Heimspiel gaben die motivierten Weißenhorner die anfängliche Führung nie aus der Hand.

Ähnlich, nur mit einem noch deutlicheren Ergebnis, machte es die Weißenhorner Damenmannschaft vor - an gleicher Wirkungsstätte, in der Pfaffenhofener Schulturnhalle. Sie bezwangen den TSV Haunstetten IV mit einem beeindruckenden 31:15.

Weiter geht es bei den Herren am Sonntag, den 15. Oktober - mit dem Auswärtsspiel gegen den VfL Günzburg III. Spielbeginn ist um 18 Uhr. Die Damen gastieren am Samstag, den 14. Oktober beim TSV Göggingen II. Anpfiff ist um 17:30 Uhr



FOTO: TSV



## Tennis Sport Weißenhorn e.V.

### Derbysieg in der Winterrunde!!

Zum Auftakt der Winterrunde kam es für unser Herren Team direkt zum Stadtduell gegen die Mannschaft des TC Weißenhorn. In der ersten Einzelrunde konnten Felix Mayerhofer und Patrick Spleiß ihre Matches jeweils deutlich gewinnen und somit zwei Punkte für den TSW einfahren. Auch der an Position Eins spielende Raymond Jahn konnte einen Sieg für sein Team einfahren, lediglich Fabi Kubasta musste sich seinem Gegner knapp geschlagen geben. Somit ging es mit einem 3:1 aus TSW-Sicht in die beiden Doppel. Jahn/Mayerhofer gewannen ihr Doppel klar mit 6:1 und 6:2. Im anderen Doppel taten sich Kubasta/Spleiß deutlich schwerer und konnten sich erst im Matchtiebreak gegen ihre Gegner durchsetzen. Somit stand ein 5:1 und somit der Derbysieg für den TSW fest.



## Abteilung Kampfsport

### Ving Tsun – Selbstverteidigung und Kampfkunst

Ving Tsun Kung Fu ist ein alter Kampfstil, der im Süden Chinas entwickelt wurde und durch seine einfache, aber äußerst effektive Art besticht.

Ving Tsun basiert auf der Anatomie des Menschen und berücksichtigt die Grundlagen der Physik. Dabei wurden keine Bewegungen von Tieren, wie in anderen Kung Fu Stilen üblich, übernommen. Showartige oder akrobatischen Bestandteile, wie wir sie aus Filmen kennen, die zwar



spektakulär aussehen aber sehr unrealistisch sind, findet man hier nicht.

Ving Tsun kann weder nur als Kampfsport, noch als reine Kampfkunst klassifiziert werden. Es ist vielmehr ein Handwerk, das von jedem erlernt werden kann.

Im Gegensatz zu vielen anderen Kampf- und Selbstverteidigungsstilen arbeitet das Ving Tsun „konzeptionell“, d.h. es setzt nicht auf Technik gegen Technik, sondern vermittelt dem Schüler bestimmte Prinzipien, welche ihm strategische Vorteile verschaffen, um so seine Chancen im Ernstfall zu verbessern.

Daher trainieren wir vor allem Dinge wie wir einen Gegner abfangen können, durch fühlen und erkennen, was der Gegner vor hat und durch Lockerheit, die uns schnelle Gegenangriffe ermöglicht. Das zusammen mit dem richtigen Stand, der richtigen Körperhaltung und der Gleichzeitigkeit der Reaktion lässt uns Angriffe und Attacken eines Gegners neutralisieren.

Der kostenlose Schnupperkurs Ving Tsun findet statt:

- Donnerstags, 20 – 21.30 Uhr
- in der Wilhelm-Busch-Schule, Adolf-Wolf-Straße 26, 89264 Weißenhorn.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

ARMIN HAUG

(ÜBUNGSLEITER)



## Abteilung Leichtathletik

### Liebe Anwohner und Besucher,

am Sonntag, den **15. Oktober 2023**, veranstaltet der TSV 1847 Weißenhorn den

29. Weißenhorner Altstadtlauf, zu dem wir alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ganz herzlich einladen – als Läufer oder als Zuschauer!

### Wichtige Hinweise

Am Sonntag werden die Altstadt sowie die folgenden Straßen **von ca. 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr für den Autoverkehr gesperrt:**

- Gesamte Altstadt zwischen Oberem und Unterem Tor
- Untere Mühlstraße
- Gutenbergstraße
- Zollstraße
- Peter-Arnold-Straße
- Günzburger Straße vom Unteren Tor bis zur Zollstraße
- Bahnhofstraße vom Unteren Tor bis zur Westlichen Promenade

Wir bitten darum, diese behördlich angeordnete Sperrung sowie die Halteverbotszonen unbedingt zu beachten und Autos gegebenenfalls vorher außerhalb zu parken.

ORGA-TEAM ALTSTADTLAUF



FOTO: CLAUDIUS SALZMANN



## Abteilung Tanzen

Am 8. Oktober fand im Claretiner-Kolleg die alljährliche Abteilungsversammlung der Tanzabteilung des TSV Weißenhorn statt. Nach Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch Abteilungsleiter Matthias Weiß erfolgte ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr. Es folgte der Bericht der Kassenwartin über die positiven Finanzen der Abteilung. Durch das stellvertretende Vorstandsmitglied des TSV, Christine Weiß, wurde anschließend die Entlastung der gesamten Vorstandschaft beantragt, die auch durch die anwesenden Mitglieder einstimmig erfolgte.



DIE NEU- BZW. WIEDERGEWÄHLTE ABTEILUNGSLEITUNG DER TANZ-ABTEILUNG DES TSV WEISSENHORN VON LINKS: WILLI WALZ (BEISITZER), DIANA GEISSLER (STV. ABTEILUNGSLEITERIN), KLAUS TIEPERMANN (KASSIER), JANINA GREHL (BEISITZERIN), MATTHIAS WEISS (ABTEILUNGSLEITER), KAROLINA WALZ (BEISITZERIN), RICHARD KREUZER (BESITZER), DORIS RIBHEGGE (SCHRIFTFÜHRERIN). ES FEHLT EVA-MARIA HENNRICH (SPARTENLEITERIN LINEDANCE) FOTO: TSV

Nachdem Kassenwartin Eveline Winter ihr Amt zur Verfügung stellte, wird dieses Amt zukünftig durch Klaus Tiepermann geführt. Johann Winter kandidierte nicht erneut als Schriftführer. Sein Amt übernimmt Doris Ribhegge. Weiter wird die Abteilungsleitung durch Eva-Maria Hennrich als Spartenleiterin sowie Janina Grehl und Richard Kreuzer als neue Beisitzer ergänzt. Die Wahl der neuen Abteilungsleitung erfolgte danach einstimmig.

Bei Eveline und Johann Winter bedankte sich die Abteilungsleitung mit einem kleinen Präsent.

Nach dem offiziellen Teil wurde die Versammlung mit geselligem Beisammensein beendet.

RICHARD KREUZER



## Abteilung Volleyball

### TSV 1847 Weißenhorn e.V.

### Volleyballerinnen des TSV Weißenhorn mit Teilerfolgen

In der Bezirksklasse Süd konnten die Volleyballerinnen des TSV Weißenhorn bei ihrem ersten Auswärtsspieltag in Immenstadt lediglich im ersten Spiel gegen den Gastgeber TV Immenstadt überzeugen. Am Ende hieß es 3:0 (25:22, 25:22, 25:19) gegen überforderte Allgäuerinnen.

Überfordert waren die Allgäuerinnen auch als Unparteiische im anschließenden zweiten Spiel der Fuggerstädterinnen gegen den VfL Großkötz. Wann immer der TSVW gegen den Absteiger aus der Bezirksliga zurück ins Spiel zu

kommen versuchte, brachte ein ums andere Mal eine haarsträubende Fehlentscheidung des Immenstädter Schiedsgerichts die Weißenhornerinnen wieder aus dem Tritt.

Dazu passend die Bemerkung der Immenstädter Schiedsrichterin gegenüber Weißenhorns Lilly Braunger zu Beginn des Spiels: „Ich werde ein besonderes Auge auf dich werfen“. Weißenhorns Coach Jonas Wagner: „Unsere eigene Leistung im Spiel gegen Großkötz war nicht gut. Nur drei von zehn Spielerinnen haben das abgerufen, was sie können. Melanie Leberherz hat im Außenangriff überlegend gespielt. In der Bezirksklasse reicht es eben nicht, wenn nur eine Spielerin ihr Potential abrufen. Mit 0:3 Sätzen (17:25/23:25/24:26) unterlag Weißenhorn gegen den VfL Großkötz. Brisant ist das Auftreten Immenstadts vor allem vor dem Hintergrund, da Immenstadt äußerst kurzfristig um eine Verlegung des Spieltags aufgrund angeblichen Spieler mangels gebeten hatte, am Samstag dann aber doch mit 8 Spielerinnen angetreten war. Dem Verlegungsgesuch hatte Weißenhorn in Anbetracht des äußerst engen Saisonplans bei insgesamt 9 Mannschaften im Spielbetrieb des BVV nicht zustimmen können. Die Weißenhorner Zweite feierte beim Heimspieltag ihren nicht unbedingt zu erwartenden ersten Sieg in der Kreisklasse.

Mit 3:2 Sätzen gegen die Satellites Schwabmünchen II (25:9/11:25/18:25/25:14/15:11) belohnte sich das Team um Melanie Lopez für die gute kämpferische Leistung.

Im zweiten Spiel gegen den TSV Kirchheim konnten sich die jungen Weißenhornerinnen erst spät auf die ungeordnete Spielweise des Gegners einstellen, demzufolge erklärt sich das 0:3 (14:25/19:25/22:25).



FOTO: LUTZ



FOTO: LOPEZ

## Einladung zum 39. Gaujugendschießen des Rothtal-Schützengaus

### Schießtage:

16./17.10 ab 18 Uhr

22.10. ab 09 Uhr

Luftgewehr, Luftpistole & Bogen im Schützenheim des SV Attenhofen

### Gaujugendtag:

05. November 2023

ab 14:00 Uhr im Schützenheim des SV Attenhofen

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Gaujugendleitung
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Neuwahl der Gaujugendleitung
5. Verschiedenes Wünsche und Anträge
6. Preisverteilung des 39. Gaujugendschießens

MIT FREUNDLICHEM SCHÜTZENGRUSS

DIE GAUJUGENDLEITUNG

## RFV Weißenhorn e.V.

### Schleppjagd im traditionellen Stil

Ende September veranstaltete der RFV Weißenhorn e.V. gemeinsam mit dem Deutschen Kavallerieverband bei bestem Spätsommerwetter eine Schleppjagd. Geladen war der Schleppjagdverein von Bayern mit seiner Hundemeute.

Jagdherr Jakob Frenzel konnte sich über die rege Teilnahme von ca. 40 Reitern erfreuen, wobei einige sogar extra aus der Schweiz anreisten. Die Schleppe wurde von Weißenhorn über Bubenhausen, vorbei an Messhofen, Richtung Biberach und zurück nach Bubenhausen und Weißenhorn gelegt. 33 Hunde folgten dieser und wurden von der Equipage begleitet – unter Equipage versteht man die Reiter, welche die Hunde führen und präsentieren.

Die ca. 24 Kilometer lange Strecke wurde in neun Schleppen aufgeteilt. Die Jagdteilnehmer ritten hier durch die wunderschöne Natur um Weißenhorn herum. Verschiedenen Hindernisse aus Baumstämmen, Strohhallen oder auch einem überbauten Graben konnten gemeinsam mit dem Ross übersprungen werden. Die Strecke führte über Hügel und durch Senken, durch Waldstücke und über traumhafte Wiesen. Die Pause wurde bei Familie Blatt in Biberach abgehalten. Wie schon zu Beginn der Jagd spielte auch hier der Trompeterkorps des Kavallerieverbandes traditionelle Märsche und Musikstücke. Zum Ende der ca. vierstündigen Schleppjagd wurde den Hunden und Pferden für die unfallfreie und wunderschöne Jagd gedankt. Die Teilnehmer und Zuschauer ließen den Tag bei fröhlichem Beisammensein ausklingen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Weitmann, Familie Blatt und allen umliegenden Landwirten und Grundstücksbesitzern, dass wir diese schöne, traditionelle Veranstaltung durchführen konnten.



DIE EQUIPAGE UND DIE HUNDEMEUTE

FOTO: RFV



**Wertvolle Lebensmittel für Ihre gesunde Ernährung.**

Besuchen Sie unseren  
**Direktverkauf**

Bei Ihrem Einkauf erhalten Sie  
 ein **Gratis-Geschenk!** Ab 25,-€.

[www.egle.de](http://www.egle.de)

**Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr und Fr 8-13 Uhr**  
Wilhelm Egle GmbH · Hauptstraße 47 · 89284 Pfaffenhofen

Impressum

## Weißenhorner Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn**



Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister  
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,  
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
  - Druck und Verlag:  
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)
  - Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,  
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:  
Kirchliche Nachrichten,  
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender  
für den Anzeigenteil:  
gemäß § 7 Abs.1 TMG:  
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.  
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter  
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu  
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrig-  
keit hinweisen.
  - Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40  
zzgl. Versandkostenanteil.
- Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die all-  
gemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.  
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Ver-  
schulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des  
Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Urheberrechtshinweise:**

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**Fliesen- und Natursteinverlegung**

**Andreas Sauer**  
Meisterbetrieb

**Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen**  
**Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639**

## Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Hallo** eine Familie aus Weißenhorn sucht ein Haus in Weißenhorn zu kaufen. Würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören. 017661155610

**Haushaltshilfe gesucht!**  
**Wöchentlich** 3-4 Stunden an 1 Tag. Ordentlich. Zuverlässig. Dauerhaft. Gute Bezahlung. Klare Aufgabenstellung. Zeitliche Flexibilität gegeben. Tätigkeit völlig ungestört. Sozialleistungen über den gesetzlichen Vorschriften. Im Ortsteil von Weißenhorn. Interesse? Rufen Sie uns an unter 07309/919050.

**Novene zur Heiligen Klara**  
Zünden Sie an 9 aufeinanderfolgenden Tagen eine Kerze an und beten ein "Gegrüßet seist du Maria". Bringen Sie 2 Anliegen vor, die Ihnen unmöglich erscheinen und 1 Anliegen, das Ihnen am Herzen liegt. Lassen Sie die Kerze am 9. Tag ganz abbrennen und veröffentlichen Sie diese Nachricht. Ihre Bitten werden erhört werden. E.R.

**Hausflohmarkt** in Weissenhorn, Oderstr. 3, am Sonntag den 22.10. von 11-15 Uhr. Schöne Teppiche, Möbel, Geschirr, Gemälde, Handtücher, Tischdecken u.v.m. günstig abzugeben.

**Zwei Pferdeboxen** in Oberhausen zu vermieten. Bei Interesse bitte melden unter 017647146665

**Suche in Weißenhorn** 1 PKW-Garage möglichst Nähe Hasenwiese. Tel 0170/5574423

**3-Zi.-Whg. in Weißenhorn** zu vermieten, mit Garage, Stellpl. und Gartenanteil. KM 900,-€ + NK, ab 01.12.2023. Tel.: 01590 2143592

**Bilder von Anton Bischof** "Sitten&Gebrauche", "4 Jahreszeiten" abzugeben. Tel. 07306/6446

Bei uns werben  
Sie richtig!

www.wittich.de



Wir kaufen Wohnmobile  
+ Wohnwagen

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)



TreffpunktDeutschland präsentiert:

# ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

**UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?**



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



**QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!**  
[www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen](http://www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen)



## Montessori-Schule Weißenhorn

### „Schlawiner suchen Nachwuchs“

Die Montessori Spielgruppe "Schlawiner" der Privaten Montessori-Schule hat noch Plätze zu vergeben.

Wir sind eine Montessori Spielgruppe für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren. In unseren großzügigen Räumlichkeiten können die Kinder in einer kleinen Gruppe unter dem Motto "Hilf mir es selbst zu tun..." erste Erfahrungen außerhalb der Familie sammeln.

Bei Interesse sind wir von Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12.30 Uhr unter 07309 /9607-23 zu erreichen.

*Wir freuen uns auf Ihren Anruf.*

**GTÜ** Ingenieurbüro Macho  
Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn  
Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670  
www.gtue-pruefstelle-macho.de  
Mo. - Fr. 9-12 + 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



## Heizöl + Diesel

Ihr Energie-Lieferant in Weißenhorn  
Tel. 07309 877 15

**BayWa**

### DER PLATZMETZGER TOLLE ANGEBOTE:



**Schweinerücken** 1,39 € / 100 g  
Für Schnitzel, Steaks & Co.

**Fleischwurst im Ring** 1,19 € / 100 g

Sicher Dir dein Ticket: Wir haben neue Termine für Grillseminar & Kochschule eingestellt.

INFOS: @platzmetzger

Angebote gültig von 13.10.2023 bis 26.10.2023 im Stammhaus und in der Filiale

www.platzmetzger.de | 89264 Weißenhorn | Tel. 07309 2459



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 07443/9662-0  
Fax 07443/966260

## Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

### Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

### Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

### 10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“  
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

**Josef Mayr**

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Mobil: 0177 9159856**

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558

j.mayr@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





**Merkle** GmbH

- ✓ **Zimmerei**
- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Dachfenster**
- ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn  
OT Biberachzell  
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166  
www.zimmerei-merkle.de




**Sven Kapplusch**  
Ihr Immobilienmakler (IHK)  
aus Weißenhorn



Ihr Experte in Sachen  
**Verkauf & Vermietung**

Lassen Sie Ihre Immobilie  
**jetzt kostenfrei bewerten!**

svn.kapplusch@remax.de 07309 4100023

**Haushaltsauflösungen**

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.

Hilfe bei Verkauf von Wertgegenständen.

**Enzler Werner, Weißenhorn**  
Telefon 0179/1055953

**Kanal-Rohrreinigung GmbH**

**MANFRED WÖRTZ**  
Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiner in Ihrer Nähe

• schnell • sauber • preiswert

**24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen**  
**89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902**



**BRÄNDLE** GmbH

**Kränzle Aktion**  
**Hochdruckreiniger**  
**2160 TST**

mit Schauminjektor, Reinigungsmittel, Lanze und Schmutzkiller

**1099,- €**

Hauptstraße 19 - 89264 Weißenhorn - Tel. 07309/7900 - Fax 07309/2021  
Geöffnet: Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00 Uhr, Sa. 8:00 - 12:30 Uhr

ANGEBOT DER WOCHE  
16.10. BIS 21.10.



IMMER DAS BESTE!

SCHASCHLIKPFANNE küchenfertig zubereitet	100g   1,38€
SCHWEINEFLEISCH MAGER zum Braten	100g   1,35€
TIROLER JAGDWURST geraucht - deftig	100g   1,99€
SCHINKENSPECK rauchzart	100g   1,68€
FRANZÖSISCHER TORTENBRIE Weichkäse mit 50 % Fett i.Tr.	100g   1,15€

**JEDEN DIENSTAG:**

- Frische Blut- und Leberwürste, hausgemacht
- Kesselfleisch mager
- Kleine Surhähle
- Sauerkraut deftig gekocht



Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn  
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4  
www.metzgerei-stoetter.de

**HERBST-AKTION**

**JETZT ANZEIGEN SCHALTEN!**

**3 + 1 ANGEBOT\***

Mobil: 0177 9159856  
E-Mail: j.mayr@wittich-forchheim.de

\* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.  
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)  
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen. Gültig bis zum 31.10.2023.

